

Toffe



Zytig

Nr. 109

Juni 2000



Festlich gekleidete Frauen wie von anno dazumal am Kaffeetrinket 2000 (Foto A. Beyeler)

Redaktionsschluss Nr. 110: Montag, 10. Juli 2000



Coop Bern
Biel-Bienne

immer in Aktion-

Ihr Partner

beim täglichen

Einkauf!



Inhaltsverzeichnis

Aus der Redaktion	3	Toffner Fasnacht	39
Neuzuzüger in die Gemeinde	3	Achtung, nicht betreten	41
Aus dem Gemeinderat	5	Spitex-Verein Belp-Toffen	43
Wahl/Ernennung	19	Frauenverein	47
Gratulationen	19	Was mir gefällt	51
Mütter- und Väterberatung		Seniorenmittagstisch	52
Seftigen-Schwarzenburg	21	Frauenverein – Ikebana-Kurs	52
Der Kubus	21	Von Clowns, Artisten und Piloten...	53
Schweizer Jugend- und Computer-Camps 2000	23	Panocchio in Concert	55
Gewerbe-Expo 2000	25+29	Frauenriege	57
Handel und Gewerbe	27	Jugendriege und Turnverein	58
Grillplausch	30	Auflösung Kreuzworträtsel Nr. 108	59
Pro Senectute	31	50 Jahre Männerriege Toffen	61
Ein grosses MERCI an «Chrüteroski»	33	Feldschützen	63
Gürbetaler Freilichttheater 2000 «Katharina Knie»	34	Jungschützen	65
Das Toffner Wetter	36	Männerriege	65
Kreuzworträtsel	37	Musikgesellschaft	67
		Hornussergesellschaft	68
		Schlusspunkt	68

Impressum

Die «Toffe-Zytig» erscheint sechsmal pro Jahr, jeweils am Anfang gerader Monate. Redaktionsschluss ist Mitte des Vormonates. Das Blatt wird allen Haushaltungen im Postkreis Toffen gratis zugestellt. Der Abonnementspreis für Auswärtige beträgt Fr. 19.– pro Jahr. Auflage: 1245 Exemplare.

Redaktion:	Wolfgang Sennewald, Leitung (Se)	Tel. 819 27 81
	Otto Berner (ob)	Tel. 819 23 76
	Karin Messerli (me)	Tel. 819 45 31
Gestaltung/Umbruch:	Hans Sahli (hs)	Tel. 819 54 80
	Urban Loher (Lo)	Tel. 819 58 82
Abonnemente:	Wolfgang Sennewald (Se)	Tel. 819 27 81
Inserateverrechnung:	Walter Blaser (Bl)	Tel. 819 13 02
Finanzen:	Brita Zehnder (bz)	Tel. 819 02 74
Inserate:	Susanne Blatter (sb)	Tel. 819 72 75

Redaktionsadresse: Toffe-Zytig, Postfach 72, 3125 Toffen

Bank: Bank Belp, Konto 16 2.003.351.06 6360 – Druck: Egger AG, Frutigen



architektur / planung
& bauleitung

bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 58 fax 031 818 48 59

CREN

creatives bauen

generalunternehmung
bahnhofstrasse 13 3125 toffen
tel. 031 818 48 48 fax 031 818 48 49

Kosmetikstudio Claudia Struffenegger ***eidgenössisch geprüfte Kosmetikerin***

- Gesichtspflege
- Wimpern und Brauen färben
- Make-up (Hochzeit, Foto, Abend etc.)
- Manicure
- Fussreflexzonenmassage
- Aknebehandlung
- Brauen zupfen
- Haarentfernung mit Wachs
- Pedicure
- Rücken-Nacken-Massage

Termin nach telefonischer Vereinbarung:

Telefon 031 819 21 89

Kaufdorfstrasse 56, 3125 Toffen

Ich freue mich auf Ihren Anruf

**«Toffe-Zytig» Nr. 110:
erscheint am Freitag, 4. August 2000**

**Redaktionsschluss:
Montag, 10. Juli 2000**

Aus der Redaktion

Wir danken allen Einsendern, die sich an die telefonische Bitte gehalten haben und ihre Beiträge bereits einige Tage vor dem offiziellen Redaktionsschluss eingegeben haben.

So war es uns möglich, diese Ausgabe einige Tage früher erscheinen zu lassen und damit dem Wunsch des Gemeinderates zu entsprechen.

Weniger erfreut sind wir über die in der letzten «Toffe-Zytig» erwähnten «langsamen Zahler». Denn trotz nochmaliger telefonischer Bitte haben wir noch immer Ausstände zu Rechnungen, welche im Dezember 1999 gestellt wurden.

Daher sahen wir uns veranlasst, für einmal Zahlungserinnerungen zu verschicken. Eine zusätzliche Arbeit und auch zusätzliche Kosten, die wir nicht unbedingt schätzen.

Zu diesem Kapitel wiederholen wir unseren Wunsch, dass uns personelle Wechsel in den Zuständigkeiten (neuer Präsident/Kassier, Änderung der Adresse) bitte mitgeteilt werden. Besten Dank!

Nach wie vor werden Anregungen und Wünsche jeder Art an die Redaktion gerne entgegengenommen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern einen angenehmen Sommer und schöne Ferien.

Redaktionsleitung: W. Sennewald

Neuzuzüger in die Gemeinde Toffen

Name / Vorname	Strasse	Zuzugsdatum
Christen Jenni	Birkenweg 10	01.05.2000
Freihöfer-Schläfli Ernst + Adelheid	Allmendstrasse 10	27.04.2000
Gonzalez Vergara Silvana	Gutenbrünnenweg 41	05.05.2000
Graf-Hirt Daniel + Maja	Stockhornstrasse 15	15.04.2000
Maurer Reto	Birkenweg 10	01.05.2000
Zimmermann-Staub Adrian + Simone	Kanalweg 3	01.04.2000
Zürcher Karin	Niesenweg 10	29.04.2000

Wir begrüssen Sie in Toffen und hoffen, dass Sie sich in unserem Dorf wohlfühlen.



DAEWOO



MARAG MARTI RUDOLF

**Autogarage und Carrosserie
Belpbergstrasse 3 + 5
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 33**

- √ Ganze Modellpalette von NISSAN, HONDA und DAEWOO am Lager
- √ bis 4 Jahre Garantie auf allen Neuwagen
- √ Grosses Occasionwagenangebot
- √ Mindestens 12 Monate Garantie auf allen Occasionwagen

AUTOCENTER MARTI

**Autogarage und Carrosserie
Gürbestrasse 13
3125 Toffen
Telefon 031 819 25 45**

- √ Reparaturen aller Marken
- √ Carrosserie und Spritzwerk
- √ Pneuservice
- √ Gratis-Ersatzwagen
- √ **Selbstbedienungs-Waschanlage**

Aus dem Gemeinderat

Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2000, 20.00 Uhr, im Singsaal Toffen, herzlich eingeladen.

Traktanden

1. Verwaltungs- und Investitionsrechnung 1999:
 - Bewilligung der Nachkredite
 - Genehmigung der Gemeinderechnung
2. Einbürgerung; Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Dusanka NIKIC, Bosnien
3. Primar- und Realschule; Zustimmung zur Weiterführung einer 10. Klasse im Schuljahr 2000/2001
4. AHV-Zweigstelle; Vertrag für die Zusammenlegung mit Belp
5. Gemeinschaftsantenne Toffen; Internetzugang via Kabelnetz
6. Organisationsreglement; Totalrevision
7. Orientierung über die Abrechnung von Verpflichtungskrediten:
 - Fussweg «Toffen-Heitern»
8. Verschiedenes

Stellungnahmen und Anträge des Gemeinderates zu den einzelnen Traktanden

1. Verwaltungs- und Investitionsrechnung 1999

- Bewilligung der Nachkredite
- Genehmigung der Gemeinderechnung

Die Verwaltungsrechnung 1999 der Gemeinde Toffen schliesst um 439'289 Franken besser ab als vorgesehen. Der budgetierte Ertragsüberschuss von 187'045 Franken wurde mit dem effektiv erzielten Saldo-Ergebnis von 626'839 Franken (vor der ausserordentlichen Wertberichtigung beim Finanzvermögen) um mehr als das 3,3-fache übertroffen. Damit konnte zwar das ausserordentlich gute Ergebnis des Vorjahres nicht wiederholt, immerhin aber nochmals ein beachtliches Resultat erzielt werden.

Die strengen Budgetvorgaben konnten vom Gemeinderat und den Kommissionen aufgrund verschiedener Sachzwänge in zahlreichen Kontis nicht eingehalten werden. Daraus resultiert ein Total aller Aufwendungen (vor den ausserordentlichen Wertberichtigungen um Fr. 23'000) von 7,68 Mio Franken, was einer Steigerung von 3,9 Prozent gegenüber dem Budget und von 3,2 Prozent

gegenüber der bereinigten Rechnung 1998 entspricht.

- Einzig in den Ressorts Bildungswesen (-6,9 %) und Volkswirtschaft (-74,5 %) sind die Aufwendungen unter den Budgetwerten geblieben.
- Hingegen mussten in den Ressorts Allgemeine Verwaltung (+5,7 %), Öffentliche Sicherheit (+9,2 %), Kultur und Freizeit (+1,0 %), Gesundheit (+7,6 %), Soziale Wohlfahrt (+5,4 %), Verkehr (+5,5 %), Umwelt und Raumordnung (+25,3 %) und Finanzen (+5,7 %) Budgetüberschreitungen festgestellt werden.
- Gegenüber den Vorjahreszahlen haben sich die Aufwendungen in den einzelnen Ressorts wie folgt verändert:

- Soziale Wohlfahrt	+20,1 %	Fr. + 275'988.-
- Umwelt und Raumordnung	+13,2 %	Fr. + 118'929.-
- Kultur und Freizeit	+12,2 %	Fr. + 24'620.-
- Allgemeine Verwaltung	+ 9,5 %	Fr. + 63'228.-
- Verkehr	+ 9,1 %	Fr. + 26'870.-
- Öffentliche Sicherheit	+ 8,0 %	Fr. + 15'407.-
- Gesundheit	+ 0,3 %	Fr. + 1'749.-
- Bildung	- 0,6 %	Fr. - 13'313.-
- Finanzen	-22,7 %	Fr. - 263'263.-
- Volkswirtschaft	-72,9 %	Fr. - 11'694.-

Das Total der Erträge (8,3 Mio Fr.) liegt um 9,6 Prozent oder 729'822 Franken über dem Budget, hat aber gegenüber der Rechnung 1998 lediglich um 0,3 Prozent oder 25'016 Franken zugenommen. Somit konnte die Einnahmenentwicklung gegenüber dem Vorjahr jener der Ausgaben nicht Schritt halten. Die Ursachen dafür sind in den folgenden Feststellungen zu sehen:

- Beim Total der Steuererträge ist gegenüber der Rechnung 1998 eine Einbusse in der Höhe von 258'261 Franken (-4,3 %) zu verzeichnen, wobei insbesondere die Erträge der Einkommenssteuern der natürlichen Personen markant zurückgegangen sind (Fr. -299'218).
- Dieser Ertragsrückgang gegenüber dem Vorjahr konnte vor allem mit höheren Rückerstattungen von Bund, Kanton und Dritten an die Gemeinde im Bereich Soziale Wohlfahrt teilweise wettgemacht werden.
- Ausserdem konnte ein Einnahmenüberschuss der Investitionsrechnung Kanalisationsnetz (Fr. 283'365) in doppelter Höhe gegenüber dem Vorjahr in die laufende Rechnung eingelegt werden.

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Ertragsüberschuss der Verwaltungsrechnung 1999 in der Höhe von 603'839 Franken (nach einer erneuten Wertberichtigung um Fr. 23'000 des Finanzvermögens wegen unsicheren Steuerschulden) zur Äufnung des Eigenkapitals zu verwenden. Damit würde das Eigenkapital auf 1,8 Millionen Franken anwachsen; dies bei einem

Fremdkapital von momentan leicht über 3 Millionen Franken. Aufgrund der jüngsten Modellrechnungen des Kantons zur Steuergesetzrevision 2001 und zum neuen Finanz- und Lastenausgleich rechnet der Gemeinderat weiterhin damit, dass die angekündigten ungünstigen Auswirkungen dieser Rahmenbedingungen von der Gemeinde Toffen ohne einschneidende Massnahmen aufgefangen werden können.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, die Verwaltungs- und Investitionsrechnung 1999 (inklusive die Nachkredite) zu genehmigen.

2. Einbürgerung: Zusicherung des Gemeindebürgerrechtes an Dusanka NIKIC, Bosnien

Dusanka NIKIC (1962) ist die Tochter des NIKIC Lura und der Tomka geborene BLAGOJEVIC. Sie ist seit dem 31. Juli 1997 mit NIKIC Milorad verheiratet. Frau NIKIC hat zwei Kinder Goran und Jovana. Aufgewachsen ist die Gesuchstellerin in Skugric Gornji, 74480 Modrica, Bosnien, wo sie auch ihre Jugend verbrachte. Seit November 1984 lebt Frau NIKIC im Kanton Bern und seit dem 1. Juni 1989 in Toffen.

Frau NIKIC ist gelernte Chemielaborantin und arbeitet schon seit vielen Jahren in Belp. Sie verfügt über eine Niederlassungsbewilligung Kategorie C. Mit den hiesigen Lebensgewohnheiten ist sie vertraut. Die Freizeit verbringt Frau NIKIC grösstenteils im Familienkreis.

Anlässlich des Einbürgerungsgesprächs wurde Frau NIKIC auf die Rechte und Pflichten von Schweizerbürgern informiert.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, der Einbürgerung der Dusanka NIKIC zuzustimmen.

3. Primar- und Realschule; Zustimmung zur Weiterführung einer 10. Klasse im Schuljahr 2000/2001

Im kommenden Schuljahr werden voraussichtlich 31 Kinder in die erste Klasse eintreten. Die Gesamtschülerzahl für das Jahr 2000/2001 beträgt 199 Schülerinnen. Dazu kommen 5 provisorische Schüleranmeldungen. Bei 10 Klassen ergibt sich ein Durchschnitt von rund 20 Schülerinnen und Schüler.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, die 10. Klasse um ein Jahr weiterzuführen.



Restaurant-Bar Galerie
Evelyn Lanz-Studer, Alberto Viceconte
Gürbestrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 98 98

Öffnungszeiten

Montag	Ruhetag
Dienstag	16.00–23.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	9.00–23.30 Uhr
Freitag u. Samstag	9.00–00.30 Uhr
Sonntag	10.00–20.00 Uhr

Sonntag, 11.00–15.00 Uhr Brunch
(letzter Sonntag im Monat mit Ländlermusik)

Gasthaus Bären

Jeden Dienstag
und jeden letzten
Sonntag im Monat
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten
Grosser Parkplatz
für PW und Cars

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 819 03 92

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Dorfzentrum, Belp, Tel. 819 34 42
Bébé- und Kinderbekleidung

Öffnungszeiten:
Freitag Abendverkauf
bis 20.00 Uhr
Montag geschlossen



Zimmerwaldstrasse 12
(vis-à-vis Bahnhof)



Heinz Reber – Yvonne Lüchinger – Marie-Anne Reber
Bahnhofstrasse 22
3125 Toffen
Telefon 031 819 07 01

Hans Ryf 3125 Toffen
Tel. 819 12 93

Inneneinrichtungen

Eigene Polsterwerkstatt
Modern und Stil
Bettwaren, Teppiche, Vorhänge
Plastic-Wand- und Bodenbeläge

Immer vorteilhaft
in Ihrem Fachgeschäft!

4. AHV-Zweigstelle; Vertrag für die Zusammenlegung mit Belp

Ausgangslage:

Die Gemeinde Toffen führt eine Zweigstelle der Ausgleichskasse des Kantons Bern für die Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV-Zweigstelle). Gemäss Berechnung der Finanzverwaltung Toffen beziffert sich der Netto-Aufwand für die AHV-Zweigstelle auf jährlich rund Fr. 30'000 zulasten der Gemeindefinanzrechnung Toffen (anteilmässiger Verwaltungsaufwand, Liegenschaftsaufwand, Sachaufwand).

Der Kanton richtet den Gemeinden einen Verwaltungskostenzuschuss für die Führung der Gemeindeausgleichskasse aus (1998: Fr. 9'141.-). Auf das Jahr 1999 wurden die Ermittlung und Ausrichtung der Verwaltungskostenzuschüsse neu gestaltet. Gemäss neuem Modell werden die Abgeltungen massiv reduziert und darüber hinaus der volle Zuschuss nur noch den 120 Zweigstellen mit dem höchsten Anteil der Versicherten ausbezahlt; für die nächsten 50 Zweigstellen wird noch drei Viertel des Zuschusses und für die übrigen Zweigstellen die Hälfte ausgerichtet. Mit dieser Massnahme soll ein «sanfter Druck» zum Zusammenschluss der AHV-Zweigstellen geschaffen werden.

Basierend auf den Gegebenheiten im Jahr 1996 figurierte die Gemeinde Toffen im Jahr 1999 noch im 115. Rang, basierend auf das Jahr 1998 aber nur noch im 101. Rang; was vorderhand noch die 100prozentige Ausrichtung des Verwaltungskostenzuschusses zur Folge hat. Im Budget 2000 ist ein Verwaltungskostenzuschuss von Fr. 3'250.- eingesetzt.

Bei einem Zusammenschluss der Zweigstellen innert zwei Jahren ab Inkrafttreten der neuen Bestimmungen (d.h. bis Ende 2000) können alle beteiligten Gemeinden einen einmaligen «Zusammenschlussbonus» beanspruchen, der je das Fünffache des im vorletzten Jahr ausbezahlten Zuschusses, höchstens aber Fr. 50'000.- beträgt. (Toffen könnte einen Zusammenschlussbonus von Fr. 46'445.- beanspruchen.)

Vertrag betr. Übertragung der Zweigstellenaufgaben der Gemeinde Toffen an die Gemeinde Belp

Auf Initiative der Gemeinde Kaufdorf sind im Juli 1998 die Vorarbeiten in den Gemeinden Belp, Toffen und Kaufdorf betreffend Zusammenschluss der AHV-Zweigstellen aufgenommen worden mit dem Ergebnis, dass die Gemeinde Belp mit den interessierten Gemeinde Kaufdorf und Toffen je einen gleichlautenden, separaten Vertrag zur Übernahme der AHV-Zweigstellenaufgaben abschliesst.

Danach verpflichtet sich die Gemeinde Belp, für die Gemeinde Toffen sämtliche gesetzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit AHV-Zweigstelle zu erfül-

len. Die Gemeinde Toffen meldet alle notwendigen Mutationen und hält der Gemeinde Belp die notwendigen Daten offen.

Die Gemeinde Toffen beteiligt sich (zusammen mit der Gemeinde Kaufdorf) anteilmässig an den Verwaltungskosten der AHV-Zweigstelle Belp nach Massgabe der Geschäftsfälle und nach Abzug der Verwaltungskostenbeiträge sowie der Auskunftserteilung-Abgeltungen durch den Kanton.

Der Vertrag mit der Einwohnergemeinde Belp tritt am 1. September 2000 in Kraft. Er kann jederzeit mit einer einjährigen Kündigungsfrist, jeweils auf Ende des Kalenderjahres gekündigt werden, erstmals auf den 31. Dezember 2003.

Würdigung

Der Zusammenschluss der AHV-Zweigstellen Belp, Kaufdorf und Toffen liegt nach Auffassung des Gemeinderates im Interesse der Gemeinde Toffen, weil

- durch das Zusammenlegen der Ressourcen Synergien geschaffen werden (tiefere Fixkosten, höhere Kostentransparenz, EDV-Modernisierung)
- höheres Fachwissen und bessere Routine wegen höherer Häufigkeit einzelner Geschäftsfälle ermöglicht wird
- allfällige Personalrekrutierungsprobleme vermindert werden können (Professionalisierung, Ausbildung)
- die Personalkapazitäten der Gemeindeschreiberei Toffen um rund 30 Prozent einer Arbeitsstelle für andere Aufgaben freigestellt werden können
- die zeitliche Verfügbarkeit für das Publikum verbessert wird
- ein Zusammenarbeitsbeitrag des Kantons (Bonus) ausgelöst werden kann
- höhere Verwaltungskostenzuschüsse generiert werden können

Den Kosten der separaten AHV-Zweigstelle Toffen von netto knapp Fr. 30'000.- pro Jahr (Basis Budget 2000) stehen bei einem Zusammenschluss der AHV-Zweigstelle Belp, Kaufdorf, Toffen für die Gemeinde Toffen jährliche Kosten in der Höhe von netto Fr. 18'235.- gegenüber. Hinzu kommt ein einmaliger «Zusammenschlussbonus» des Kantons in der Höhe von Fr. 46'445.-.

Der Zusammenschluss der AHV-Ausgleichskasse bedeutet für die gegenwärtig 179 Versicherten der Gemeinde Toffen, dass sie künftig ihre Versicherungsgeschäfte bei der Gemeindeverwaltung Belp abzuwickeln hätten.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Zustimmung zum Vertrag mit der Einwohnergemeinde Belp betreffend Übertragung der AHV-Zweigstellenaufgaben der Gemeinde Toffen an die Gemeinde Belp.

5. Gemeinschaftsantenne Toffen; Internetzugang via Kabelnetz

Seit Anfang 1980 beliefert die Gemeinschaftsantennenanlage GAA Belp die Gemeinden Toffen und Rubigen mit TV- und UKW-Signalen. Die Gemeindebetriebe Belp beabsichtigen im Zusammenhang mit der Modernisierung ihrer Antennenanlage, noch vor den Sommerferien 2000 den Internetzugang für die TV-Kunden in Belp anzubieten. Die Gemeinde Rubigen hat ein entsprechendes Angebot für ihr Antennennetz bereits beschlossen.

Mit dem Umbau des Antennennetzes in Toffen im vergangenen Jahr (Investitionssumme Fr. 250'000.-) sind unter anderem auch die technischen Voraussetzungen für die Internetauglichkeit der Gemeinschaftsantenne Toffen geschaffen worden. Für deren Internetbetrieb müssen hingegen einige zusätzliche Einrichtungen installiert werden:

- ein Glasfaserkabel von der Übergabestelle Toffenholz bis zur Zivilschutzanlage Toffen und von da bis zum Bahnhof Toffen
- vier zusätzliche Primärverstärker (sogenannte Nodes)
- eine Erweiterung an den Sekundärverstärkern

Mit diesen Massnahmen verbunden ist der Nebeneffekt, dass die Gemeinschaftsantenne Toffen wie diejenigen von Belp und Rubigen eine Bandbreite von neu 606 MHz aufweist. Damit kann in Zukunft die identische Senderpalette wie in den Nachbargemeinden angeboten werden.

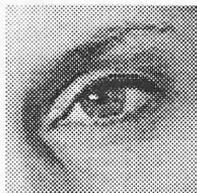
Bei einem positiven Entscheid der Gemeindeversammlung könnte der Internetzugang via Gemeinschaftsantennennetz am 1. Januar 2001 angeboten werden.

Warum den Internetdienst über die Gemeinschaftsantenne anbieten?

Die computerunterstützte Kommunikation («Email») und Informationsbeschaffung («Internet») nimmt weltweit rasant zu. Gegenwärtig werden in der Gemeinde Toffen mindestens zwei ISDN-Neuanschlüsse (digitaler Telefonanschluss) pro Woche installiert. Über einen ISDN-Anschluss ist die Datenübertragung rund doppelt so schnell wie bei einem analogen Telefonanschluss. Allerdings ist die Datenübertragung über das TV-Antennenkabel sogar fünf- bis zehnmal schneller als über eine ISDN-Verbindung. Ausserdem ist mit der Internetlösung über die Gemeinschaftsantenne die Einrichtung von sogenannten Standleitungen möglich; das heisst der PC kann ganztags «online» betrieben werden. Es werden nur dann Gebühren erfasst, wenn Daten effektiv übertragen werden.

Der Kostenvergleich zwischen ISDN- und Antennenanschluss fällt zugunsten der Antennenlösung aus: Ein Normalverbraucher (1 Email-Adresse und gelegentliches Surfen im Internet) verursacht bei der ISDN-Lösung monatliche

Andreas Elmer
Optikermeister, 3125 Toffen



büchi

**Büchi Optik an der
Kramgasse 25 in Bern
Tel. 031 311 21 81**

**Fragen Sie
eine Fachperson ...!**



Ihre Belper Drogerien:

Fleischmann Ernst
(BIONA-Geschäft) Käthi Schmocker
Dorfstrasse 5 bei der Kirche
031 819 01 83 031 810 01 46

- Medikamente, Spagyrik, Homöopathie und pflanzliche Heilmittel
- Natürliche Kosmetik und Körperpflege
- Gesunde Ernährung, Diät- und Reformprodukte

Tanzstudio Yin Yang Toffen

Pascale Hofmann-Affolter



Jazz-, Musical- und Step-Dance

für Kinder ab 4 Jahren

Anfänger

Mittlere

Fortgeschrittene

NEW LATIN Aerobic

Ballet für Kinder ab 6 J. + 8 J.

Jazz-Ballett Fortgeschrittene

Jazzgymnastik und Fitness

Dance Mix für Frauen

(Hip-Hop, Step, Modern, Jazz)

Aerobic

Di 16.00–17.00

17.00–18.00

18.00–19.00

19.00–20.00

20.15–21.15

Do 16.00–18.00

18.00–19.15

19.15–20.15

Do 20.15–21.15

Mo+Mi ab 19.00

Ballet und verschiedene
Gymnastik, Joga
und autogenes Training

Anmeldung Tel. 819 83 48
Pascale Hofmann-Affolter
morgens und abends
Natel 079 202 00 10

Musical 2000 Aufführungen im Singsaal Toffen 19. + 20. Mai 2000
17. + 18. Juni 2000

Telefongebühren in der Höhe von zirka 30 bis 40 Franken. Dieselbe Leistung kostet bei der Antennenlösung 29 Franken (exkl. MWSt). In diesem Preis sind 75 MB Datenvolumen (entspricht rund 15 Stunden surfen im Internet) und eine Email-Adresse inbegriffen. Für den Zugang zum Internet via TV-Netz wird ein spezielles Modem benötigt. Dieses kann gemietet oder gekauft werden.

Bedarfsgerechtes Leistungsangebot

Der Internetzugang via Gemeindeantennenanlage ist in mehreren Gemeinden im Berner Seeland erprobt (über 100 000 Kunden) und funktioniert zur vollsten Kundenzufriedenheit. Das Produkt wurde von der Firma LAN Services, Lyss, zusammen mit den Kabelnetzbetreibern (Gemeinden) entwickelt. LAN Services würde als Internetprovider der Gemeinde Toffen figurieren.

Das Leistungsangebot ist differenziert und umfasst die folgenden Abonnementstypen (alle Preise exkl. MWSt):

- Quick Line LIGHT: inkl. 1 Email-Adresse und 75 MB (ca. 15 h surfen) zu Fr. 29.– pro Monat
- Quick Line STANDARD: inkl. unbeschränkte Anzahl Email-Adressen und 500 MB (ca. 100 bis 140 h surfen) zu Fr. 59.– pro Monat
- Quick Line PROFESSIONAL: inkl. unbeschränkte Anzahl Email-Adressen und 1000 MB (ca 200 bis 240 h surfen) zu Fr. 120.– pro Monat
- Quick Line NETWORK: inkl. unbeschränkte Anzahl Email-Adressen und 1500 MB (ca. 300 bis 340 h surfen) zu Fr. 250.– pro Monat

Modemmiete inkl. Kabelset, monatlich (Kautions Fr. 200.–)	Fr. 15.–
Modemkauf inkl. Kabelset	Fr. 490.–
Netzwerkkarte 3Com RJ-45	Fr. 120.–
Einmalige Einrichtungskosten Account (ausser bei NETWORK)	Fr. 49.–

Jeder Kunde kann auf der Homepage der LAN Services seine aktuelle Datenmenge über Internet abfragen. Ist in einem Monat eine grössere Datenmenge angefallen, kann der Abonnementstyp gewechselt werden. Die monatlichen Abonnementkosten werden von der Gemeindeverwaltung Toffen in Rechnung gestellt.

Finanzierung

Die Investitionskosten für die Aufrüstung der Gemeinschaftsantenne Toffen zur Internettauglichkeit beziffern sich auf Fr. 223'000.–. Diese Kosten sind ab rund 85 Anschlüssen (entspricht ca. 11 Prozent aller TV-Abonnenten in Toffen)

innert zehn Jahren mit den Abonnementsgebühren gedeckt und können verursachergerecht überwältzt werden. Die Finanzierung erfolgt über die Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantenne.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt, dem Kredit von 223'000 Franken für die Aufrüstung der Gemeinschaftsantennenanlage Toffen zur Internet-tauglichkeit zulasten der Spezialfinanzierung Gemeinschaftsantenne zuzustimmen. Der Kredit wird an die Bedingung geknüpft, dass die Gemeinde Belp die gemeinsam mit den Gemeinden Toffen und Rubigen vorbereitete Lösung realisiert.

6. Totalrevision des Organisationsreglementes Toffen

Vorgehen

Per anfangs 1999 ist das neue Gemeindegesetz in Kraft getreten. Die Gemeinden sind gehalten, ihr Organisationsreglement innert fünf Jahren dem neuen Gemeindegesetz anzupassen.

Der Gemeinderat hat im April 1999 eine Spezialkommission zur Überarbeitung des Organisationsreglementes aus dem Jahr 1995 eingesetzt. Mitglieder der Spezialkommission waren Hans Koller (Gemeinderat, Präsident der Kommission), Gerhard Amacher (Vetreter SP), Margrit Bigler (Gemeindepräsidentin), Samuel Deubelbeiss (alt Gemeindepräsident), Felix Hintermann (Vertreter FBT) und Fritz Moser (Gemeindeschreiber).

Vorgängig der Revisionsarbeiten hat die Spezialkommission bei den Ressorts und den ständigen Kommissionen eine Umfrage durchgeführt, mit der die Wünsche und Anforderungen der Gemeindeinstanzen an die Revision des Organisationsreglementes in Erfahrung gebracht worden sind. Der Entwurf der Spezialkommission wurde den gleichen Kreisen und zusätzlich den politischen Parteien zur Vernehmlassung unterbreitet. Der Gemeinderat hat die Revisionsvorlage anlässlich zweier Lesungen zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Das Vorprüfungsverfahren beim Kanton ist ebenfalls erfolgt.

Neue Systematik

Das neue Revisionsreglement umfasst 112 Artikel. Gegenüber der bisherigen Version wurde die Struktur vollständig neu geordnet und nach logischem Aufbau ausgerichtet. Die Systematik umfasst die folgenden Kapitel:

A. Organisation

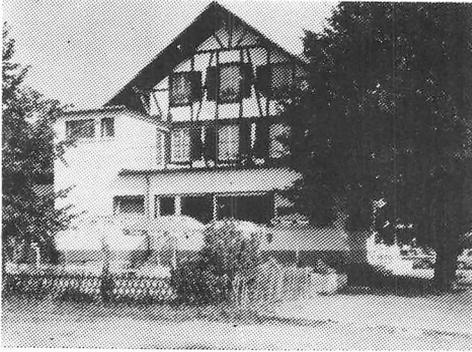
A.1 Die Gemeindeorgane (Art. 1)

- A.2 Die Stimmberechtigten (Art. 2 bis Art. 7)
- A.3 Der Gemeinderat (Art. 8 bis Art. 19)
- A.4 Präsident/in und Vizepräsident/in der Gemeinde und des Gemeinderates (Art. 20 und Art. 21)
- A.5 Das Rechnungsprüfungsorgan (Art. 22)
- A.6 Die ständigen Kommissionen (Art. 23 bis Art. 35)
- A.7 Die nichtständigen Kommissionen (Art. 36)
- A.8 Die interkommunalen Kommissionen (Art. 37)
- A.9 Das Sekretariat (Art. 38)
- A.10 Das Gemeindepersonal (Art. 39 bis Art. 52)
- A.11 Besoldung (Art. 53)
- B. Politische Rechte
 - B.1 Stimmrecht (Art. 54 und Art. 55)
 - B.2 Initiative (Art. 56 bis Art. 59)
 - B.3 Petition (Art. 60)
- C. Verfahren an der Gemeindeversammlung
 - C.1 Allgemeines (Art. 61 bis Art. 70)
 - C.2 Abstimmungen (Art. 71 bis Art. 76)
 - C.3 Urnenabstimmung (Art. 77 und Art. 78)
 - C.4 Wahlen (Art. 79 bis Art. 88)
- D. Öffentlichkeit, Information, Protokolle
 - D.1 Öffentlichkeit (Art. 89 und Art. 90)
 - D.2 Information (Art. 91 bis Art. 93)
 - D.3 Protokolle (Art. 94 bis Art. 98)
- E. Aufgaben
 - E.1 Aufgabenwahrnehmung (Art. 99)
 - E.2 Aufgabenerfüllung (Art. 100 bis Art. 102)
- F. Verantwortlichkeit (Art. 103 bis Art. 108)
- G. Übergangs- und Schlussbestimmungen (Art. 109 bis Art. 112)

Wichtigste Neuerungen

- *Umschreibung des Initiativrechts:* Das Initiativrecht ist ein zwingendes politisches Recht. Die vorgeschlagene Lösung für das Verfahren und für die Fristen entspricht weitgehend der bisherigen und üblichen Regelung. Neu ist jedoch die zwingende Aufnahme einer vorbehaltlosen Rückzugsklausel unter Angabe der Rückzugsberechtigten sowie die Verankerung der Frist von 6 Monaten für die Unterschriftensammlung. Eine Vorprüfung des Begehrens durch die Gemeinde ist nicht vorgesehen. Der Gemeinderat unterbreitet die Initiative innert Jahresfrist dem zuständigen Organ; dies kann je nach Sachgeschäft die Urnenabstimmung oder die Gemeindeversammlung sein.

Restaurant Bahnhof 3125 Toffen



Für guet z'ässe u
gmüetlech z'si,
chehrsch im Räschte
z'Toffe i!

M. Margelisch-Bleuler
und Personal

Telefon 031 819 02 54

**CARROSSERIE
KURT
HOFBAUER**

Gewerbe-Zentrum Halle 9
Gartenstrasse 10
3125 Toffen
Tel. 031 819 20 50

**MALEREI
A. FRIEDERICH**

*Carrosserie-Reparaturen sämtlicher Marken –
Chassisrichtanlage – Farbspritzkabine*

Wir empfehlen uns für saubere und termingerechte Arbeit.

FOTO VIDEO HONEGGER

Bahnhofstrasse 9 3123 Belp Tel. 031 819 21 23

Ihr Bilderspezialist

Passfotos innert 5 Minuten

Hochzeitreportagen, Portraits, Videoproduktionen

- *Minderheitenschutz*: Auch der Minderheitenschutz ist zwingendes Recht. Er stellt den politischen Minderheiten die Möglichkeit sicher, in Ämter und Kommissionen gewählt zu werden.
- *Gemeindeversammlung*: Die Einberufung der Gemeindeversammlung hat spätestens 30 Tage vorher zu erfolgen. Die Publikation erfolgt nur noch im Anzeiger für den Amtsbezirk Seftigen und nicht mehr zwingend im Amtsblatt des Kantons Bern. Weiterhin besteht die Möglichkeit, nicht-traktandierete Anträge von der Versammlung erheblich zu erklären. Entsprechende Traktanden müssen neu spätestens an der übernächsten Versammlung vorgesehen werden (bisher: bis zur nächsten Versammlung).
- *Kompetenzverschiebungen an den Gemeinderat*: Die Wahl der Bildungskommission sowie der Gemeindesteuer- und Schatzungskommission erfolgt neu durch den Gemeinderat.
Neu soll für die Errichtung dauernder Stellen nicht die Gemeindeversammlung, sondern der Gemeinderat zuständig sein. Dasselbe gilt für die Kompetenz zur Errichtung oder Aufhebung von Schulklassen und zur Einführung und Aufhebung von Fakultativ- und Spezialunterricht.
Die Höhe der Ausgabenlimite, ab welcher die Gemeindeversammlung zuständig ist, wird erhöht von bisher 40'000.– auf neu 100'000.– Franken pro Geschäft. Damit erhöht sich die Ausgabenbefugnis des Gemeinderates entsprechend.
- *Wahl und Qualifikation des Rechnungsprüfungsorgans*: Zuständig für die Wahl der fünfköpfigen Kommission zur Rechnungsprüfung ist neu die Gemeindeversammlung (bisher: der Gemeinderat). Die Mitglieder des Rechnungsprüfungsorgans müssen zur Prüfung der Gemeinderechnung befähigt sein. Nebst vier ordentlichen Mitgliedern muss zwingend eine privatrechtlich oder öffentlichrechtlich organisierte Kontrollstelle mit vertiefter Ausbildung im Bereich der Revisionstätigkeit sowie hinreichender Erfahrung im kommunalen Finanz- und Rechnungswesen in der Kommission Einsitz nehmen. Deren Kandidatur ist öffentlich auszuschreiben.
- *Kommissionen*: Neu hat der zuständige Ressortchef des Gemeinderates, sofern er dies wünscht, Anrecht auf das Präsidium der Kommission, in welcher er von Amtes wegen Einsitz nimmt. Die Kommissionen können einzelnen Mitgliedern oder einem Kommissionsausschuss Aufgaben und Entscheidbefugnisse übertragen, wenn drei Viertel der Mitglieder damit einverstanden sind. Für Personen, die als Sekretär oder Sekretärin – nicht aber als Mitglied – an den Sitzungen der Gemeindebehörden teilnehmen, wird neu zusätzlich zum Recht auf beratende Stimme das Antragsrecht einberäumt. Die bisherige «Wehrdienst- und Zivilschutzkommission» wird umbenannt in «Kommission für öffentliche Sicherheit»; die bisherige «Vormundschafts-

und Fürsorgekommission» in «Sozialkommission».

Die Mitgliederzahl der Gemeindesteuer- und Schatzungskommission wird von sieben auf fünf Personen verringert. Wahlorgan ist neu der Gemeinderat (anstelle der Urnenwahl).

- *Bildungskommission:* Die bisherigen «Schulkommission» und «Kindergartenkommission» werden zusammengelegt zur «Bildungskommission». Wahlorgan ist neu der Gemeinderat (anstelle der Urnenwahl für die bisherige Schulkommission). Es wird vorgesehen, dass der Gemeinderat der Bildungskommission zur Erfüllung derer administrativen Obliegenheiten Verwaltungspersonal der Gemeinde zuweisen kann.
- *Wählbarkeit in Organe:* Die Wählbarkeit wird differenziert: In Organe und Kommissionen mit Entscheidbefugnissen sind nur Stimmberechtigte der Gemeinde wählbar. In Kommissionen ohne Entscheidbefugnisse sind alle urteilsfähigen Personen, also auch Nicht-Stimmberechtigte der Gemeinde Toffen, wählbar. Für Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission gelten zusätzliche Voraussetzungen.
Die Unvereinbarkeit, wonach ein und dieselbe Person nicht verschiedene Ämter innehaben darf, wird neu umschrieben. Ebenso wird der Verwandtenausschluss neu umschrieben; er gilt nur noch für den Gemeinderat und das Rechnungsprüfungsorgan.
Der Amtszwang wird aufgehoben. Wer sich aber in eine Behörde wählen lässt, ist verpflichtet, dieses Amt mindestens zwei Jahre lang zu bekleiden. Die bisherige Altersgrenze von 70 Jahren wird ersatzlos gestrichen.
Die bisherige amtliche Vereidigung durch den Regierungsstatthalter fällt weg. An deren Stelle tritt das Versprechen, die Rechte und Freiheiten von Volk und Bürgern zu achten, Verfassung und Gesetz zu befolgen sowie Pflichten des Amtes sorgfältig und gewissenhaft zu erfüllen. Das Versprechen soll von Mitgliedern des Gemeinderates, des Rechnungsprüfungsorgans und der Kommissionen mit Entscheidbefugnis sowie vom Gemeindepersonal in einer würdigen Feier geleistet werden.
- *Sorgfaltspflicht betreffend budgetierte Kredite:* Neu ist die Bestimmung, dass ein Nachkredit grundsätzlich einzuholen ist, bevor die Gemeinde sich gegenüber Dritten verpflichtet. Wenn Ausgaben getätigt werden, für die kein ausreichender Kredit bewilligt ist, kann die Gemeinde die Verletzung der Sorgfaltspflicht abklären und allenfalls haftungsrechtliche Ansprüche gegen die verantwortlichen Personen einleiten.

Inkrafttreten

Bei Zustimmung der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2000 zur Revisionsvorlage tritt das Organisationsreglement mit der Genehmigung durch das kan-

tonale Amt für Gemeinden und Raumordnung in Kraft. Die Gemeindeorgane werden erstmals auf den 1. Januar 2001 nach diesem Reglement gewählt. Die Amtsdauern der bisherigen Gemeindebehörden enden am 31. Dezember 2000.

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Totalrevision des Organisationsreglementes Toffen.

Wahl/Ernennung

Jugendarbeit in der Gemeinde Toffen

Der Gemeinderat wählt **Suzanne Schmid**, bisheriges Mitglied der Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission, als neue Jugendarbeiterin der Gemeinde. Die 30 %-Teilzeitanstellung läuft ab 1. Mai 2000.

Die gegenwärtige Vakanz in der Jugend-, Kultur- und Freizeitkommission wird der Gemeinderat baldmöglichst neu besetzen.

Bezirksspital und Altersheim Belp, Vordenkergruppe

Zum Vertreter der Gemeinde Toffen in der Vordenkergruppe des Spitals und Altersheims Belp hat der Gemeinderat Herrn **Kurt Weyermann** ernannt.

Gratulationen

Wir freuen uns, folgenden Personen gratulieren zu können:

85 Jahre Frau Margaretha Zbinden, geb. 24.6.1915, Bahnweg 20

80 Jahre Herrn Ernst Schori, geb. 22.7.1920, Kanalweg 5

75 Jahre Frau Frieda Jucker, geb. 20.7.1925, Stockhornstrasse 26

Wir wünschen den Jubilaren, sicher auch im Namen ihrer Angehörigen, Freunde, Bekannten und aller Leser der «Toffe-Zytig», ein frohes Geburtstagsfest, für die Zukunft alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

Gemeinnütziger Verein, A. Affolter

***Wär wyter dänkt,
chouft nächer i!***

Gewerbeverein Toffen und Umgebung

HUBER *Confiserie*

Öffnungszeiten
Montag–Freitag:
8.00–12.00, 13.30–18.30
Samstag:
8.00–13.00

Annemarie Huber, Bernstrasse 24, 3125 Toffen

Tel. 031 819 46 64

Empfiehl sich für:

- 
- Schreinnerservice
 - Innenausbau
 - Türen
 - Einbauschränke
 - Individueller Möbelbau

Andreas Gutzi
Schreinerei und Glaserei

Toffenhohle 4a 3125 Toffen
Tel. 031 819 44 54 Fax 031 819 89 54



Kurt Krebs AG 3125 Toffen

Elektro • Telecom • Apparate
Tel. 819 22 31 Fax 819 33 93

25 Jahre – der Partner für alles Elektrische

- Beratung
- Projektierung
- Installationen
- Reparaturen
- Verkauf
- ISDN

«mit üs chame rede, o über e Pris»

Mütter- und Väterberatung Seftigen-Schwarzenburg

Mütter- und Väterberatung in Toffen: im Kirchlichen Zentrum!

Jeweils 2. **Mittwoch** im Monat, 14.00 bis 16.30 Uhr

Neu ab 22. Mai 2000:

4. Montag im Monat auf Anmeldung (Telefon 819 71 36),
14.00 bis 16.00 Uhr

Nächste Veranstaltung:

Vortrag, Impfungen im Kindesalter

Notwendigkeit – Modetrend – oder was?

Referent: Herr Dr. A. Zimmermann, Kinderarzt in Belp

Datum: 21. Juni 2000

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Toffen, Kirchliches Zentrum

Kosten: Einzelperson Fr. 10.–, Paare Fr. 15.–

Anmeldung: Nicht erforderlich

Der Kubus

ob. In der turnfreien Zeit während des Sommers organisiert die Männerriege seit jeher abendliche Wanderungen und Ausflüge, meistens kombiniert mit «Brätlen». Hans wollte uns einmal etwas Besonderes offerieren statt der üblichen Servelats. Er liess beim Metzger als Überraschung einen grossen Laib Schwartenmagen zubereiten. Am Mittwochabend verteilten wir uns auf einige Autos und fuhren ins Gurnigelgebiet. Es war schwierig, einen einigermaßen ebenen Platz zu finden, wo wir das Pic-Nic abhalten konnten. Schliesslich fanden wir eine halbwegs zusagende Stelle, wo sogar ein altes Brett herumlag. Damit bastelten wir eine Sitzbank, die gleichzeitig auch als Tisch dienen musste. Dann kam die Überraschung! Hans packte den schön geformten Laib Schwartenmagen aus und stellte ihn auf den mit Papierservietten ausgelegten Tisch. Kaum ausgepackt, machte einer der Kollegen eine unvorsichtige Bewegung, der Tisch kippte, und der bestaute Fleischkubus kollerte den Hang hinunter. Dabei löste er sich in seine Bestandteile auf. Stückweise wurde der Schwartenmagen zusammengesucht und mit Tannadeln und trockenem Laub garniert, schliesslich dann doch gegessen.



Bäckerei-Konditorei Toffen

N. Leuenberger
Bahnhofstr. 18
Telefon 031 819 22 05

Verkauf von Backwaren,
Milchprodukten und Fleisch



Hans Siegenthaler
Heitern 3125 Toffen

Kunstschmiede
Schlosserei

Mech. Werkstätte
Fax 819 82 31

Belpbergstrasse 20
Tel. 031 819 05 07

Mitglied



Garage Affolter

FIAT -Vertretung

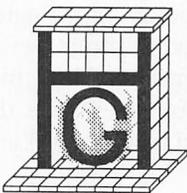
Verkauf von
Neuwagen und Occasionen



elf

- elf-Card
- EC-Direkt
- Postcard
- Notenautomat
- Bedienung

3125 Toffen Tel. 031 819 05 86



Gottfried Hari
Cheminée- und Ofenbau, Plattenbeläge

Maurerarbeiten, Renovationen
Stockhornstrasse 51

3125 Toffen, Telefon 031 819 28 27, Telefax 031 819 44 78

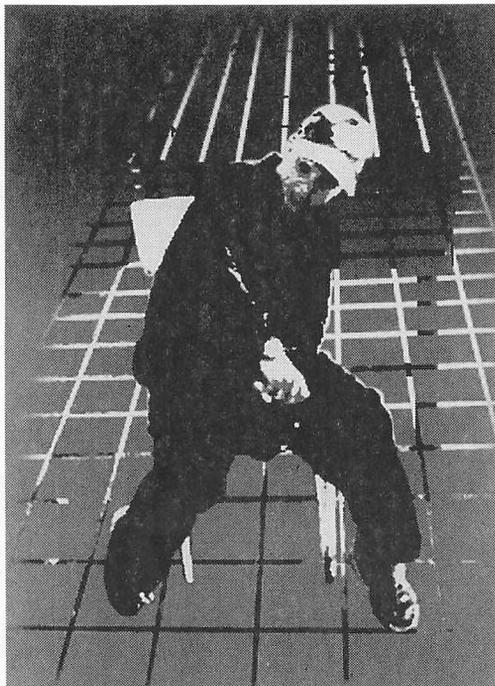
Schweizer Jugend- und Computer-Camps 2000

Das Schweizer Jugend- und Computer-Camp zieht um!

Ferien im Wild Wild Web

Wenn die Grillen um die Wette mit den PC-Ventilatoren zirpen und sich ein Lego-Roboter den Weg durch fussballspielende Kids sucht, wenn am Lagerfeuer über Bits und Bytes diskutiert wird und das selbstbewusste Girl dem coolen Rapper die abgefahrene Website zeigt, dann ist Sommer, dann ist Computer-Camp-Zeit.

Nach 10 Jahren Computer-Camps in Lostalio zieht der grösste PC-Ferienkursveranstalter nach Moléson in der Nähe von Gruyère um. Am neuen Kursort werden für die 7- bis 14-jährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch neue Kurse angeboten: Layout, Bildbearbeitung, Internet (inkl. Java), VisualBasic, Robotik, Windows 2000 und Linux sowie Französisch für Primar- und Oberstufenschüler. Computer, Sonne, Spiel und Spass gibt es aber nicht nur in Moléson, sondern auch, für die 12- bis 16-jährigen, in der Normandie/F und in Norfolk/GB. Das Schweizer Jugend- und Computer-Camp ist Garant für unvergessliche Ferien mit grossem Lerneffekt.



Wer mehr über die Schweizer Jugend- und Computer-Camps erfahren will, kann per Telefon 091 830 14 88, per Fax 091 830 16 41 oder via E-Mail unter admin@computer-camp.org die Broschüre 2000 in Form einer Multimedia-CD (für PC und Mac) anfordern (wer keinen PC zur Verfügung hat, erhält auch eine Papierversion) oder sich gleich via Internet unter www.computer-camp.org online anmelden.

**Ihr Partner
für das Bauen**



**Bau-Management
+ Consulting AG
Bern**

Oberbottigenweg 43, 3019 Bern
Tel. 031 926 32 02
Fax 031 926 10 63

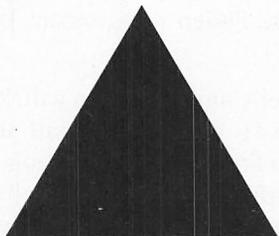
**Inhaber:
H. Zingg
S. Deubelbeiss**

Unsere Spezialitäten

**Management, Generalunternehmungen
Bauleitungen, Beratungen
Expertisen, Bau-Treuhandschaften**

**Wir bringen altes Holz
wieder zum Strahlen.
Mit Sandstrahlen.**

Sandstrahlerei Hänni AG
Metallschutz. Holzschutz.
Betonschutz.
Gerüstbau.



Neuhusweg 2, 3126 Kaufdorf
Telefon 031 809 24 94
Telefax 031 809 31 21

Gewerbe Expo 2000 Toffen



14.-16. April 2000

Das Organisationskomitee und die Ausstellerinnen und Aussteller möchten sich bei der Bevölkerung für das grosse Interesse an unserer Ausstellung bedanken.

Einen speziellen Dank an die Firmen Marag, Ringgenberg und Sanitas Trösch für das zur Verfügung stellen ihrer Liegenschaften und Parkplätze und die damit verbundenen Umtriebe.

Wir hoffen, dass die Expo 2000 bei der Bevölkerung von Toffen und Umgebung noch lange in guter Erinnerung bleiben wird. Dass die vielen Kontakte, die an der Ausstellung neu geknüpft wurden, für die Kunden wie für die Gewerbetreibenden eine erfolgreiche Beziehung versprechen.

In diesem Sinne auf die nächste Expo in Toffen, denn – «Gwärb heisst Läbe!»

Wettbewerbsgewinner vom «Bäuche messen»:

Der Gesamt-Bauchumfang der vermessenen 54 weiblichen und männlichen Bäuche betrug genau 52,37 Meter.

1. Preis Reisegutschein Fr. 500.- von Schär-Reisen, Wabern
Hans Nydegger, Zelgweg 12, Belp
2. Preis Rasierapparat, gespendet von Kurt Krebs AG, Toffen
Urs Hiltbrunner, Klostersgasse 1 E, Rüeggisberg
3. Preis Einkaufsgutschein Fr. 100.- von Wittwer Mode+Sport, Belp
Karl Jaggi, Belpbergstrasse 16, Toffen
4. Preis REKA-Rail-Gutschein Fr. 50.- der SBB
Philipp Küenzi, Bernstrasse 14, Toffen

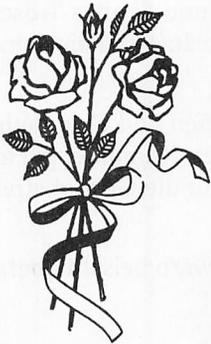
OK Gewerbe Expo 2000 Toffen
Gewerbeverein Toffen und Umgebung



Maurergeschäft Fritz Walther

**Bernstrasse 92, 3125 Toffen
Tel. 031 / 819 02 11, Natel D 079 / 330 03 91**

**Ich empfehle mich für saubere
und zuverlässige Ausführung von:
Umbauten, Renovationen, kleinere
Neubauten, Landwirtschaftliche
Umbauten und allgemeine Maurerarbeiten**



Blumen Schrepfer



**Bernstrasse 1, 3125 Toffen
Telefon 031 819 00 92**



Tel. 031 819 83 93

**Café-Bistro-Bar 21
E. Dähler
Bahnhofstrasse 21, 3125 Toffen
Telefon 031 819 83 93**

Täglich geöffnet

Montag bis

Donnerstag 7.00–19.00 Uhr

Freitag 7.00–23.30 Uhr**

Samstag: 7.00–19.00 Uhr

Sonntag: 9.00–19.00 Uhr

**** Erstmals am 9. Juni 2000:**

zwischen 19.30 und 20.00 Uhr HAPPY HOUR (Stange u Ballönli)

Handel und Gewerbe

Se. Die **Café-Bar 21** ist während der Betriebsferien des «Ned Kelly's» (vom 19. Juni bis 10. Juli 2000) von Dienstag bis Freitag durchgehend von 07.00 bis 23.30 Uhr geöffnet.

ob. **Peter Reber jun.**, der am 1. April 1998 im Gewerbezentrum Gerber an der Gartenstrasse eine eigene **Töpferei** eröffnete, führt neu den väterlichen Betrieb in Gelterfingen. An der EXPO des Gewerbevereins Toffen und Umgebung vom 14.–16. April stellte er mit einigen seiner Mitarbeiter den Betrieb dem sehr interessierten Publikum vor. Wer es bis dahin noch nie gesehen hat, konnte aus nächster Nähe das Entstehen einer Vase oder eines Krugs miterleben. Sogar ein Brennofen war in Betrieb.

Am Samstag, 29. April 2000, eröffnete **Franz Balsiger**, bisher im Moos, Gelterfingen, sein **Radio- und TV-Geschäft** an der Bernstrasse 4, im ehemaligen «Primo»-Laden mit einem Apéritif. Zum Fest erschienen zahlreiche Gratulanten, Interessierte, Freunde und Bekannte. Zwischen der Familie Balsiger und Toffen bestehen viele enge Beziehungen. Der neue Laden ist gefällig eingerichtet, geräumig und übersichtlich. Neben verschiedenen Radio- und TV-Geräten, werden Zubehör, Recorder, Installationsmaterial, Foto- und Videoapparate und sogar PCs angeboten. Das neue Geschäft ist der europaweit tätigen «Service + Partner»-Organisation angeschlossen. Wir wünschen Herrn Balsiger und seiner Familie, die sich aktiv im Geschäft beteiligt, einen guten Start in Toffen und eine erfolgreiche Zukunft. Die Öffnungszeiten des neuen Geschäfts sind: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10.00–12.00 und 16.00–18.30 Uhr, Samstag 10.00–12.00 und 13.30–16.00 Uhr. Mittwoch ist das Geschäft nur am Morgen von 10.00–12.00 Uhr geöffnet.

Am 26. April 2000 nahmen gegen 10 Interessierte an der ersten «**Dance Aerobics**»-Lektion teil. Die von **Brigitte Küng** aus Belp geleiteten Übungen werden jeden Mittwoch von 19.30–20.30 Uhr im Kirchlichen Zentrum Toffen durchgeführt. Die Teilnehmerzahl ist zwar beschränkt, weitere Interessierte sind jedoch willkommen. Eine Schnupperlektion ist gratis. Die Kurskosten sind pro Stunde Fr. 11.–, für Lehrlinge und Studenten Fr. 9.50. Anmeldungen sind erbeten an Brigitte Küng, Telefon 819 76 07.

Im Herbst 1994 wurde das **Schuhgeschäft Guldmann** im neu erstellten Geschäfts- und Wohnhaus an der Bahnhofstrasse 19 eröffnet. Krankheitshalber musste der Laden nach wenigen, jedoch erfolgreichen Jahren aufgegeben werden. Im September dieses Jahres soll das Toffner Geschäft jedoch neu eröffnet werden und zwar am gleichen Standort wie früher. Es sind jedoch räumliche

Verschiebungen vorgesehen. Neu ist die Erweiterung des Angebots, das neben Schuhen auch Kleider und Taschen umfasst. Wir gratulieren Herrn und Frau Guldemann zu ihrem glücklichen Entschluss und wünschen ihnen einen guten Start und robuste Gesundheit. Der Erfolg sollte eigentlich nicht ausbleiben, sind doch der Laden und die freundliche Bedienung in guter Erinnerung und der Toffner Kunden- und Freundeskreis intakt.

Werner Grossenbacher, Grüdstrasse 48, empfiehlt – wie letztes Jahr – seinen «**Blumemärit**» für den Muttertag und die ganze Saison. Seine «Märittage» waren der 13. und 20. Mai ab 08.00 Uhr. Da diese Daten mit dem Redaktionsschluss kollidierten, können wir nicht über den Verlauf der Aktion berichten. Die übrigen Verkaufstage sind jeweils Dienstag, Donnerstag und Samstag.

An der ersten **Auktion** des Jahres der «**Oldtimer-Galerie**» wurden im farbigen Katalog 100 Fahrzeuge angeboten und am Samstag 29. April ausgerufen. Der Auktionssaal war meistens voll besetzt. Entsprechend der Anzahl verkaufter Kataloge nahmen während des ganzen Tages etwa 1000 Interessenten an der Versteigerung teil. Dazu kamen noch die vielen Zuschauer ohne Sitzplatz. Als erstes hatte man als unbeteiligter Zuschauer den Eindruck eines «Tohuwabohus». Auf deutsch, französisch und italienisch wurden Angaben über Technik und Zustand ausgerufener Fahrzeuge erwähnt und immer wieder grosse Zahlen genannt oder geschrien. Die Ausdrücke «Tausend» und «Mille» flogen hin und her, höchst selten hörte man «Hundert». Zu den Offerten aus dem Saal wurden auch Angebote über Telefon genannt. Die ausgerufenen Fahrzeuge wurden jeweils an einer grossen Fernsehwand farbig gezeigt.

Wie von Herrn R. Schmidlin zu erfahren war, verliefen die Geschäfte gut. Etwa 50 der angebotenen 100 Fahrzeuge wurden verkauft. Die nächsten Auktionen werden im August in Basel und im November in Toffen durchgeführt.

«**Ned Kelly's Bar Pizzeria**» ist wie folgt geöffnet: Montag Ruhetag, Dienstag 17.00–23.30 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 08.30–23.30 Uhr, Freitag und Samstag 08.30–00.30, Sonntag 13.00–23.30, ab 11. Juli bis Ende August Sonntag ab 18.00 Uhr geöffnet. Ferien vom 19. Juni bis 10. Juli.

Am Montag, 8. Mai, ab 16.00 Uhr, folgten zahlreiche Gäste der Einladung zum **Tag der offenen Tür bei Heike und Martin Banholzer** an der Bahnhofstrasse 13. Anlass war der Auftakt zum Direktverkauf von Parfüm, Kosmetik und Modeschmuck. Auf Anfrage eines Bekannten erklärte sich Martin Banholzer bereit, in Toffen den Direktverkauf der erwähnten Produkte zu übernehmen. Einen Verkaufsladen gibt es nicht, aber Musterköffchen, die zur unbeeinflussten Auswahl des gewünschten Produkts nach Hause mitgenommen werden können. Bestellungen können dann innert etwa drei Tagen ausgeführt werden.

Auf die Frage, ob der Kosmetikhandel denn noch etwas bringe, wo doch in der Stadt eine zunehmende, harte Konkurrenz bestehe, sagte Martin Banholzer: «Produzentin und Lieferantin ist ein und dieselbe deutsche Firma. Wenn man sich für eine persönliche Duftnote entschieden hat, sind alle anderen Kosmetikprodukte mit dem gleichen Parfüm erhältlich. Trotz des harten Wettbewerbs sind unsere Angebote immer noch bedeutend günstiger, als gleichwertige Konkurrenzprodukte.»

Kürzlich wurde in Toffen durch die Firma **Kurt Krebs AG** die erste Funkverbindung für Sprache und Daten eingerichtet. Der wesentliche Unterschied zu den herkömmlichen Telefonanschlüssen liegt darin, dass das Telefonkabel nur noch bis zu einem Endpunkt im Haus (meistens im Keller) geführt werden muss. Die aufwendige Hausinstallation entfällt. Vom Endpunkt bis zum Telefonapparat, der auch nicht mehr installiert werden muss und wie ein Handy oder Notebook (elektronisches Notizbuch) herumgetragen werden kann, besteht eine drahtlose Verbindung.

Das moderne Telefonsystem bietet aber noch zahlreiche andere Vorteile und Möglichkeiten. Es können auch Daten übermittelt werden, so dass man, z. B. im Garten sitzend, drahtunabhängig im Internet surfen (herumschweifen, in Angeboten blättern) kann.

Dem einen oder anderen Leser dieser Zeitung fällt vielleicht eine für Toffen **unübliche Telefonnummer**, beginnend mit 812, auf. Vermehrt werden auch Nummern mit der Anfangszahl 818 zugeteilt statt der 819. Dazu der Telefonfachmann Kurt Krebs: «Nummern mit 812 werden für ISDN-Anschlüsse zugeteilt (Integrated Service Digital Network). Die Sprache wird in diesem Fall digital (Computerprinzip) übertragen. Solche Anschlüsse können auch für zahlreiche andere Übertragungssysteme benutzt werden. Mit 818 oder 819 beginnende Nummern sind für die herkömmliche analoge Gesprächsübertragung bestimmt. Neuestens ist aber auch über diese Nummern die digitale Übertragung möglich.»

Die Gewerbe-EXPO 2000, 14.–16. April

ob. Am Freitagnachmittag, 14. April 2000, nach den vielen kalten Nächten und Tagen, als Präsident Kurt Krebs die Ausstellung eröffnete, brannte die Sonne vom Himmel herab auf die Schar der Eingeladenen. Kaum jemand dachte noch an das vorausgesagte regnerische Wetter. Es herrschte eitel Freude über den gelungenen Auftakt, der sogleich eine fröhliche Stimmung und Zuversicht in den Erfolg der doch aufwendigen Ausstellung verstrahlte. Einige bange Momente erlebten die Aussteller in Zeltständen allerdings am Samstagvormittag, als heftige Föhnböen an Masten und Verankerungen rüttelten. Einiges mus-

ste in aller Eile geflickt oder verbessert werden, aber eigentliche Schäden entstanden nicht.

Nachdem schon zu Beginn ein reges Interesse an der Ausstellung zu beobachten war, erlebten der Samstag und Sonntag einen eigentlichen Ansturm, wobei auffallend viele Auswärtige zu bemerken waren. Dies ist eine Folge der professionellen Organisation, die neben der Radio- und Inseratenwerbung nahezu siebentausend Ausstellungsbroschüren «Gwärb heisst Läbe» verschickt hatte. Zudem haben innovative AusstellerInnen mit persönlichen Einladungen in ihrem Kundenkreis positive Akzente gesetzt.

Herr Kurt Krebs, Präsident des Gewerbevereins und OK-Präsident Hanspeter Bräuchi sind mit dem Erfolg der Ausstellung sehr zufrieden und fassen ihre Erfahrungen und Eindrücke so zusammen:

«Dank der Aktivitäten des Gewerbevereins Toffen und Umgebung konnte die Mitgliederzahl erhöht und eine geografische Ausdehnung erreicht werden. Inzwischen gehören dem Verein erfolgreiche Geschäftsleute aus Gelterfingen, Kaufdorf, Kirchdorf, Mühledorf, Rümligen und Toffen an. Mit der grossen Beteiligung gewann die vielfältig und grosszügig angelegte Ausstellung eine Expo-Dimension von regionaler Bedeutung. Die hohe Besucherzahl zeigte sich darin, dass es manchmal kaum ein Durchkommen zwischen den Ausstellungsständen gab und das Festzelt dauernd überlastet war. Die am Freitag zu Beginn festgestellte Zuversicht und Fröhlichkeit hielt bis zum Schluss der Ausstellung am Sonntagabend an. Einige Aussteller erzielten schöne Umsätze, andere konnten über gute Perspektiven für die Zukunft berichten, so dass die Ausstellung als sehr erfolgreich betrachtet werden darf.»

Grillplausch

organisiert vom Gemeinnützigen Verein Toffen

- Datum: **Samstag, 24. Juni 2000**
 Verschiebedaten: Samstag, 8. Juli oder 15. Juli 2000
 Bei zweifelhafter Witterung gibt Herr Alfred Arnold
 Auskunft (Telefon 819 20 76)
- Ort: Sportplatz Gürbe Toffen, Grillplatz
- Zeit: ab 11.00 Uhr Apéro, gestiftet vom Gemeinnützigen
 Verein
- Mitbringen: Grillgut, Geschirr, Gläser etc.
- Vorhanden: Getränke zum Selbstkostenpreis (Wein, Bier, Mineral
 und Kaffee)

Pro Senectute

Red. Aus den Medienmitteilungen der letzten Zeit erscheint uns «Das andere Geschichtsbuch» aus dem Verlag Pro Senectute erwähnenswert, dessen Inhalt sowohl die ältere als auch die jüngere Generation ansprechen dürfte. Eine Kurzinformation und Angaben über die Bestellmöglichkeit finden Sie nachfolgend.

Ich hätte noch viel zu erzählen...

Aus Anlass des Internationalen Jahres der älteren Menschen 1999, das unter dem Motto «Alle Generationen – eine Gesellschaft» stand, realisierte die Zeitlupe, das Magazin von Pro Senectute Schweiz, ein besonderes Projekt: Sie lud ihre Leserinnen und Leser ein, Briefe an Enkelkinder zu schreiben und darin von früheren Zeiten zu erzählen.

Der Aufruf löste ein überwältigendes Echo aus. Aus der grossen Zahl der eingegangenen Briefe traf die Zeitlupe-Redaktion eine Auswahl von über hundert Briefen, in denen Grossmütter und Grossväter von Erlebnissen, Erfahrungen und Begegnungen aus ihrer Kinder- und Jugendzeit erzählen. Sie schreiben vom Familien- und Berufsalltag vor und während des Zweiten Weltkriegs, von der Ankunft von Geschwistern oder vom Tod eines Elternteils, von den ersten technischen Errungenschaften und von ihrer Schul- und Lehrzeit. Die Texte wurden sortiert und mit Fotos der damaligen Zeit illustriert, die ebenfalls von der Leserschaft der Zeitlupe zur Verfügung gestellt wurden.

Auf diese Weise entstand das nun erschienene Geschichtsbuch der besonderen Art mit dem Titel «Das andere Geschichtsbuch». Die Historikerin Vreni Blum schrieb zu jedem Kapitel eine entsprechende Einleitung und stellte die Texte in einen historischen Zusammenhang. Das Zeitlupe-Dokument vermittelt ein sehr persönliches und einmaliges Stimmungsbild vom Schweizer Alltagsleben vor allem aus den Jahrzehnten zwischen den beiden Weltkriegen.

Das Zeitlupe-Dokument «Das andere Geschichtsbuch. Grosse Eltern erzählen – Briefe an Enkelkinder» hat einen Umfang von 88 Seiten im Format A4 und beinhaltet zahlreiche Bilddokumente. Es kann zum Preis von 29 Franken (zuzüglich Versandkosten) bezogen werden bei:

Pro Senectute Schweiz, Verlag, Postfach, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 89, Fax 01 283 89 80, E-Mail: verlag@prosenectute.ch

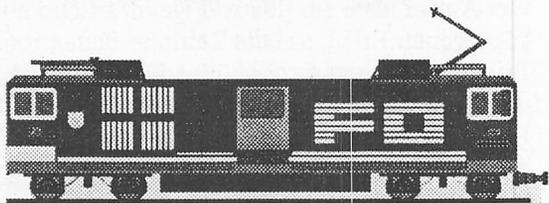
Ärztlicher Notfalldienst Belp und Umgebung ☎ 819 64 64

Das Furka-Zügli!

DIE ATTRAKTION FÜR IHR FEST

Wir sind eine mobile
Kleineisenbahn, welche auch
Sie für Ihr Fest mieten können!

Für Sie in Toffen da:
Fabian Blum
Nelkenweg 2



079/609 89 83

www.furka-zugli.ch



Ein grosses MERCI an «Chrüteroski»

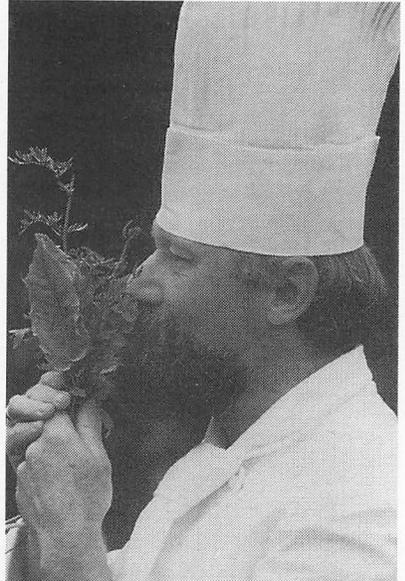
Ich hielt in der Schule über Oskar Marti einen Vortrag. Um genügend Material zu bekommen, besuchte ich Herrn Marti und machte mit ihm ein Interview.

Herr Marti ist ein bekannter Spitzenkoch. Er besitzt in Münchenbuchsee das Restaurant «Chrüteroskis Moospinte». Das Restaurant hat 17 Gault-Millau-Punkte. Chrüteroski ist sein Spitzname. Er wird so genannt, weil er viel mit Wildkräutern und Blumen kocht. Viele von euch kennen wahrscheinlich seine Kinderkochbücher und Fernsehensendung: «Kochen mit Cocolino.»

Als ich dann die Note erhalten hatte, schickte ich ihm eine Kopie des Vortrages mit der Bewertung. Ein paar Tage später bekam ich eine Karte von Herrn Marti. Er hatte eine Riesenfreude, dass eine Schülerin über ihn einen Vortrag hielt. Weiter schrieb er, dass er mich, die Lehrerin und meine ganze Klasse (27 Schüler!) zu einem Dessert-Festival einlade. Zuerst konnte ich es fast nicht glauben!!!

Ende Januar fuhren uns dann 3 Eltern und 2 Lehrer nach Münchenbuchsee. Sie durften natürlich auch dort essen. In der Moospinte erwartete uns ein riesiges Dessert-Bufferet mit einer grossen Auswahl an speziellen Torten, Cremen, Kuchen, Sorbets, Biskuits usw. Chrüteroski sagte, wir können den ganzen Nachmittag essen, er habe von allem genug vorbereitet. Spätestens um 24.00 Uhr schliesse er aber das Restaurant. Wir durften von den vielen verschiedenen, feinen Desserts essen soviel wir wollten. Als alle satt waren, fuhren wir wieder nach Hause.

Das war ein super Nachmittag! Ich kann allen empfehlen, einmal dort essen zu gehen. Das Essen ist einfach Spitze!



Gabi Stübi, 6. Klasse

Gürbetaler Freilichttheater 2000

«Katharina Knie»

Theaterverein Toffen
Gürbetaler Volksbühne Belp

Vom 14. Juli bis 17. August 2000, auf der Schlossmatte in Belp

In gut fünf Wochen ist es soweit: am 14. Juli ist Premiere zu diesem Seiltänzerstück aus den 20er-Jahren, von Carl Zuckmayer.

Zum erstenmal wird auf der Schlossmatte in der stimmungsvollen Kulisse vom Schloss Belp, Theater gespielt. – Der Zirkus kommt ins Dorf. Die Zeiten sind hart, Vater Knie kämpft mit seiner Seiltänzertruppe ums Überleben. Katharina, seine über alles geliebte Tochter, schwankt zwischen einem gesicherten bürgerlichen Leben und dem Leben im Zirkuswagen. Liebe, Glück und Spass, aber auch Hunger und Enttäuschung begleiten die Zirkustruppe.

Vor, auf und hinter der Spielfläche sind über 200 Leute bei diesem Theaterprojekt im Einsatz; gegen 8000 Besucherinnen und Besucher werden erwartet.

Sowohl im schriftlichen Vorverkauf und im Verkauf von ganzen Vorstellungen an verschiedene Sponsoren sind bereits rund 4000 Sitzplätze verkauft worden. Ab 15. Juni 2000 können Eintrittskarten zum Preis von Fr. 28.– am Schalter der Bank Belp in Belp bezogen werden.

Ebenfalls ab 15. Juni 2000 können Sie Eintrittskarten telefonisch reservieren. Telefon 031 818 21 72, Mo–Fr 10.00–12.00 Uhr, 14.00–16.00 Uhr.

In diversen Einkaufsgeschäften ist der Flyer (Theaterprospekt) erhältlich. Dieser informiert Sie über alles rund um das Projekt.

Möchten Sie noch mehr wissen, schauen Sie ins Internet:
www.freilichttheater-belp.ch

Geschenkgutscheine für den Bezug von Eintrittskarten sind nach wie vor bei der Bank Belp, Filiale Toffen, erhältlich.

Die Trägerschaftsvereine Gürbetaler Volksbühne Belp / Theaterverein Toffen und das Organisationskomitee freuen sich, Ihnen dieses einmalige Theater-spektakel bieten zu können und hoffen auf Ihren geschätzten Besuch.

Wir möchten an dieser Stelle unseren Sponsoren und Gönnern für die grosszügige Unterstützung unseres Projektes danken, ohne sie wäre die Realisierung dieses Grossanlasses nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!

Namens des Organisationskomitees
Hans-Ulrich Tanner

KATHARINA KNIE

Ein Seiltänzerstück von Carl Zuckmayer aus den 20er Jahren

Theaterverein Toffen
Gürbetalers Volksbühne Belp

FREILICHTSPIEL «Katharina Knie»

- REGIE:** Rolf Schoch
- REGIEASSISTENZ:** Beatrice Riesen-De Zordo
- SPIELORT:** Schlossmatte Belp
- VORSTELLUNGSDATEN:** 14., 16., 20., 21., 22., 25., 27.,
28. und 29. Juli
3., 4., 5., 8., 10., 11., 12.,
16. und 17. August
- SPIELBEGINN:** Jeweils 20.15 Uhr. Reservierte
Billette sind bis spätestens 20.00
Uhr abzuholen, ansonsten gehen
sie in den freien Verkauf über
- VORVERKAUF:** Direktverkauf am Bank-Schalter
der Bank Belp in Belp ab 15. Juni
Telefonischer Vorverkauf ab 15. Juni
Telefonnummer 031 818 21 72
Mo-Fr 10-12 Uhr, 14-16 Uhr
- ESSEN/TRINKEN:** In «Katharinas Theaterträff» jeden
Abend von 18.30 Uhr bis 24 Uhr
reichhaltiges Angebot, warme
Küche und Barbetrieb
- EINTRITTSPREIS:** Fr. 28.-

Das Toffner Wetter im Rückblick

Se. Die Wärmeüberschüsse der ersten Monate des Jahres blieben auch im März und April ausgeprägt. Gleichzeitig lag die Niederschlagsmenge weiter unter dem Durchschnitt.

Daraus resultierten die folgenden Werte im Vergleich zum langjährigen Mittel:

	Abweichung März	Abweichung April
Temperatur	+ 2,6°	+ 2,2°
Sonnenscheinstunden	- 3 %	- 2 %
Niederschlagsmenge	-31,9 %	-32 %

Einige Details im Rückblick:

Der astronomische Frühlingsbeginn vom 20. März mit seiner Tag- und Nachtgleiche war mit einer Bisenlage sonnig und trocken. In der folgenden Nacht sank die Temperatur leicht unter Null Grad. Bis zum Samstag, 25.3. stiegen bei leicht veränderlicher Wetterlage die Temperaturen bis 14 Grad. Ein flaches, aber ausgedehntes Tief über Europa mit eingelagerten Kaltluftschüben brachte bis zum 30. März wieder feuchtes und eher kühles Wetter.

Der April begann mit einem Zwischenhoch recht sonnig und die Temperaturen erreichten angenehme 15 Grad.

In der Nacht vom Freitag, 7.4. auf Samstag, 8.4. verirrte sich das Nordlicht auch über die Schweiz. Ein Ereignis, welches in unserer Gegend sehr selten zu sehen ist. Dabei leuchtet der Himmel farbenprächtig und schnell veränderlich auf. Ausgelöst wird dieses Phänomen durch eine maximale Sonnenaktivität, bei welcher die Eruptionen so heftig sind, dass die Sonnenwinde viele elektrisch aufgeladene Teilchen bis zur Erdatmosphäre tragen. Treffen sie hier auf Sauerstoff-Atome, beginnen sie zu leuchten.

In der Folge brachten uns bis zur Monatsmitte kräftige Tiefdruckgebiete über England und ein Barometerstand von nur 994 hPa sehr wechselhaftes feuchtes Wetter mit Temperaturen um 8 Grad.

Ab Freitag, 14.4. beruhigte sich die Wetterlage und mit Föhn wurde es sonnig und milder. Allerdings liess eine kleine, aber aktive Kaltfront in der Nacht auf den 15.4. mit kräftigen Sturmböen bereits wieder einen Temperatursturz vermuten. Dieser traf allerdings nicht ein und ab Gründonnerstag herrschte mit einem Hochdruckkeil warmes Frühlingswetter.

Der 22.4. war mit 22 Grad gar der wärmste Karsamstag seit 1962. Dafür war das Wetter an Ostern ein Wechselbad: am Sonntag vormittags noch föhnig mit zaghaften Sonnenstrahlen, am Nachmittag Föhnende und mit zunehmender Bewölkung einsetzender Regen.

Am Ostermontag lag eingeflossene Kaltluft über der Schweiz, es war regnerisch

und mit 9 Grad eher kühl. Anschliessend bis zum Monatsende wieder zunehmend sonnig mit steigenden Temperaturen.

Der Mai, auch Wonnemonat genannt, wurde seinem Übernamen bereits zu Beginn gerecht, zeigte doch das Thermometer bereits am 1.5. warme 22 Grad! Diese vorsommerliche Wetterlage mit noch steigenden Temperaturen blieb weiterhin erhalten. Sehr warme und feuchte Luft aus Süden brachte mit 24,8 Grad am Dienstag, 9.5., beinahe den ersten Sommertag. Dieser wurde dann am 11.5. mit über 26 Grad erreicht.

Allerdings türmten sich am späten Nachmittag riesige Quellwolken von Osten, Süden und Südwesten und daraus folgten kräftige Schauer, mit teilweise kleinen Hagelkörnern. Am späten Abend fegten heftig Böen über Toffen und die damit verbundene Gewitterfront liess die Temperaturen in den nächsten Tagen mit bedecktem Himmel gegen 18 Grad sinken.

Die drei Eisheiligen, Pankratius, Servatius und Bonifatius, wurden auch heuer ihren Namen nicht gerecht und auch die kalte Sophie, vom Montag, 15. Mai, liess niemand vor Kälte «erzittern»!

Kreuzworträtsel

Auflösung in der nächsten Nummer

Teil der Kamera	dt. Bundespräsident	spanische Ex-königin	Postanschrift		Satz	griech. Buchstabe	absichtlich stoßen		Hundekrankheit
▶	▼	▼		▼	arg, gemein	▶			▼
Marotte	▶				Kartenspiel	▼	Abk.: Mount	▶	
babyl. Gottheit	▶		flüssiges Fett	▶	asiat. Tempelform				
theol.: christl. Kirche		Stadt in Japan	▶				eingeschaltet		
▶						quälender Nachtgeist	▶		
Laubbaum	▶				großes Faß	▶			

MANE KB

HONDA

POWER PRODUCTS

Tauschen Sie Ihre 2-Takt Motorsense gegen ein HONDA 4-Takt Modell!



Schluss mit dem mühsamen Öl/Benzin Gemisch!
Die HONDA 4-Takt Motorsensen benötigen nur bleifreies Benzin und starten auf Anhieb dank der Leichtstarttechnik.
Der Geräuschpegel der 4-Takter ist deutlich angenehmer fürs Ohr und die Emissionswerte sind im Vergleich zu 2-Taktern bis zu 86% niedriger.

Profitieren Sie jetzt von den besonders attraktiven Eintausch Offerten beim Kauf einer 4-Takt Motorsense bei Ihrem HONDA Händler!

Ihr HONDA Fachhändler:



MATTER AG

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 5107
Samstag Vormittag geöffnet!

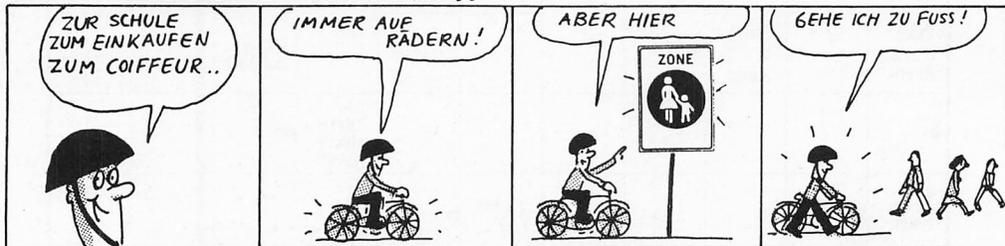
Alles Gute für den 2RadPlausch

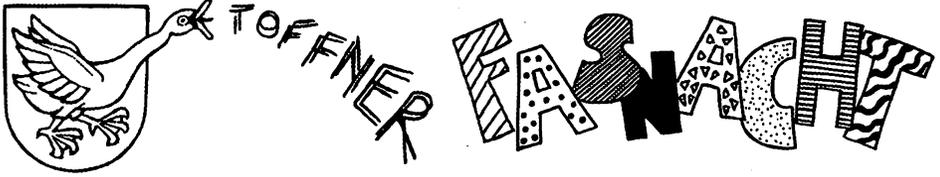
RADERIA GmbH
Bahnhofstrasse 24
3125 Toffen
Fon/Fax 031 819 87 10



VELO!

HANSPETER WYSS





Fasnachtsviren in Toffen

In Toffen brach in diesem Jahr wieder der so gefürchtete Virus Carnevalus (zu Deutsch: Fasnachtsvirus) aus. Dieser Virus verursacht einen Drang zu musizieren, fröhliche Feste zu feiern, sich zu verkleiden, Witze zu machen und den Alltag zu vergessen. Ein berühmter Politiker soll sich folgendermassen zu den Auswirkungen geäussert haben:

«Freude herrscht!»

Eine Gruppe unentwegter Fasnächtler versucht diesen Virus seit einiger Zeit zu analysieren und aufzuhalten.

Vergeblich!

Man kam bald zum Schluss, dass man dieser anfänglich typischen Kindergartengrippe nur mit einer intensiveren Fasnachtsaktivität begegnen kann. Man folgte da den Heilungsversuchen anderer Orte. Doch der Virus greift immer weiter um sich und stürzt sich immer mehr auch auf Erwachsene. So zieht das Fasnachtsfieber jedes Jahr etwa zur gleichen Zeit noch mehr Leute in ihren Bann.

Prekär!

Im Frühling 2000 wurde die Lage prekär: Eltern, Kindergärtnerinnen, Politiker, Lehrer, ja selbst die Gastronomiebetriebe wussten sich nicht mehr zu helfen. Nach dem Motto: «Jetzt muss gehandelt werden, denn die Fasnachtskranken wissen nicht mehr was sie tun!» wurde nach neuen Wegen zur Bekämpfung der Seuche gesucht.

Task Force

Unter der Leitung der fasnächtlich kompetenten Task Force Toffner Fasnacht (TFTF) wurde beschlossen, im Februar oder März jedes Jahr den Ausnahmezustand auszurufen. Bald bestätigte sich jedoch die Befürchtung, dass auch Toffen dieses Jahr (eine Woche nachdem der Virus in Bern seine ersten Opfer gefunden hat) wieder unter Fasnachtsquarantäne zu stellen sei!



Die Lage spitzt sich zu!

Am Samstag, 18. März 2000 durfte nicht mehr gezögert werden. Man musste dem Virus mit allen Kräften entgegentreten. Mit einem Grossaufgebot an Teufeln, Engeln, Zauberinnen, Piraten, Prinzessinnen usw. usw. versuchte man den Fasnachtvirus zu vertreiben. Die Toffner Bevölkerung war aber bereits zu stark geschwächt, um sich aus eigenen Kräften vom Bann des Virus Carnevalus zu befreien.

Verstärkung

Zum Glück erhielt Toffen Hilfe von aussen: aus dem Aaretal tauchte plötzlich eine Gruppierung mit dem Namen Notäfrässer auf und vom Längenberg marschierten die Pulswärmer zur Verstärkung ein. Sie versuchten musikalisch (sogenannter Guggemusig) dieser Krankheit den Garaus zu machen.

Prävention?

Trotz sehr grossen Erfolgen und viel Erfahrung konnten auch sie schlussendlich gegen diesen Virus nichts ausrichten. Um die Menschen aufzuklären, schaut man nun für eine Prävention. Aus diesem Grund sucht die Task Force Toffner Fasnacht in der Toffner Bevölkerung nach Fasnächtlern, die noch nicht genug gefasnachtet haben oder die bereits die ersten Entzugserscheinungen zeigen, um im nächsten Frühjahr (10. März 2001) an der Bekämpfung der Seuche (Umzug)

einzelnen oder in Gruppen mitzumachen. Eine andere Möglichkeit wäre, dass sie sängerisch (sogenannten Schnitzelbänken) auf all die

ungereimten Sachen – Reime machen

oder musikalisch (Guggemusig) versuchen, die Krankheit direkt am Seuchenherd zu bekämpfen.

Hanspeter Stübi

PS: Wer ist die Task Force Toffner Fasnacht überhaupt?

Wir sind eine aufgestellte Gruppe Eltern ehemaliger Kindergärteler...

Alle, die aktiv mitmachen wollen, sind herzlich willkommen, melden sie sich einfach unter Telefon 819 39 54 (Stübi). Ebenfalls freuen wir uns auf alle Menschen, die eine schöne und wunderbare Zeit im Bannkreis der Fasnacht verbringen wollen.

Achtung, nicht betreten

ob. Im «Beobachter» vom 28. April 2000 erschien eine Geschichte, die wir zum Nutzen unserer Leserschaft – gekürzt – wiedergeben: Betitelt ist sie mit «Dem alten Bern nähert sich keiner ungestraft» und in der Zusammenfassung «Im kleinen Dorf Rümliigen hat das Berner Patriziat überlebt. Wer seinen Fuss auf das Schlossareal setzt, legt sich mit der adeligen Besitzerin an und nimmt eine Anzeige in Kauf. Und was tut die Gemeindebehörde? Sie schaut tatenlos zu.» Die Warnung ist gerechtfertigt, Toffner Wanderer also aufgepasst! Die heutige Besitzerin von Schloss Rümliigen ist Frau von Stockar, Erbin der bekannten Madame De Meuron, die mit ihrem Gemahl auf dem Friedhof Gerzensee beerdigt ist. Auch sie war auf ihre Art streng und standesbewusst, aber ein gern gesehenes und manchmal grosszügiges Original. Anders zeigt sich nun ihre Erbin, wenn man der Schilderung im «Beobachter» glauben will.

Der Auslöser für den Beobachter-Artikel sind wahrscheinlich zwei junge Frauen, Teilnehmerinnen an einem Foto-Kurs, die auf dem riesigen Schlossgelände von 70 Hektaren fotografierten. Die Schlossherrin nahm ihnen den Fotoapparat weg und zeigte sie an. Eine der Frauen wurde dann mit 40 Franken gebüsst. Natürlich löste der Vorfall Diskussionen und Empörung aus. Darauf angesprochen, erklärte Frau von Stockar: «Jede Privatperson hat das Recht, ihren Grund und Boden zu schützen... Ich habe keine Toleranz gegenüber der Öffentlichkeit und setze mein Recht konsequent durch – da kann sogar der König von China kommen.» Nach ihren eigenen Aussagen lanciert sie jedes Jahr mindestens ein halbes Dutzend Anzeigen. Sie ist auch Erbin der Emmentaler Alp Rämisgummen, wo sie jahrelange Verfahren wegen eines Wegrechts durchzog, aber schliesslich doch nachgeben musste.

Georges Frei

ANTIQUITÄTEN & RESTAURATIONEN · TOFFEN

Lieben Sie Antiquitäten?



...dann möchten wir Sie kennenlernen.

Belpbergstr. 12 · 3125 Toffen · Tel. 819 20 44

Sämi's Elektro HAUSHALT

Waschm., Geschirrsp., Kochherd
Kühl- / Tiefkühlschrank etc.

!!! defekt !!!

Telefon 031 819 88 60

**Schnell Austausch
und Entsorgung**

Monteur kommt, egal welche Marke

NEU Bern SÜD: Ausstell-Geräteraum
3125 Toffen, Kaufdorfstrasse 2
10 Minuten ab Autobahn N 6, Ausfahrt Belp, in Belp
Richtung Riggisberg, Toffen beim Ortsausgang



Paul Kappeler

Sanitäre Anlagen, Heizungen

Bernstrasse 69, 3125 Toffen
Telefon 031 819 32 20

brünisHOLZ

**Küchenbau
Parkettarbeiten**

Schreinerei
Reparaturen
Restaurationen

Hugo Brünisholz
Hühnerhubelstr. 12
3123 Belp

Lager: Gartenstr. 10
3125 Toffen

Tel. 031 819 65 41
Fax 031 819 65 41
Natel 079 604 00 77

**Druck
FORM**

Druckform
Marcel Spinnler
Gartenstrasse 10
3125 Toffen

**Zuhören – und dann die
Kreativität wirken lassen.**

Telefon
819 90 20

**Gestaltung und Ausfüh-
rung aller Drucksachen.**





S P I T E X
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Verein Belp-Toffen

Mitgliederversammlung vom 12.5.2000

Se. Zur dritten Mitgliederversammlung des noch immer «recht jungen» Spitexvereins Belp-Toffen konnte die Präsidentin, Frau E. Röthenmund, 29 stimmberechtigte Anwesende begrüßen. (Der Verein zählt gegenwärtig 345 Mitglieder.) Die an der Mitgliederversammlung von 1999 vorgestellten und angestrebten Ziele im strukturellen Bereich konnten nicht realisiert werden. In diesem Sinne fiel der Jahresbericht eher gedämpft, aber ehrlich aus. Ganz klar wurde festgestellt, dass unter den internen personellen Problemen Patienten und Klienten in keiner Weise tangiert und sämtliche Leistungen optimal erbracht worden sind. Da aus personellen Gründen die Struktur mit den drei Bereichsleitungen Administration, Krankenpflege und Hauswirtschaft, welche gleichberechtigt die Betriebsleitung stellen sollten, nicht realisiert werden konnte, musste der Vorstand die Ziele neu fixieren.

Durch Kündigungen eines Mitarbeiters und einiger Mitarbeiterinnen auf der Stufe Pflege und Hauswirtschaft, sowie der administrativen Leiterin, wird für das laufende Jahr die anfänglich vorgesehene Struktur durch Neueinstellungen wieder aktiviert. Das heisst: Im Spitex-Stützpunkt wird eine Betriebsleitung eingestellt, welcher die Dienste Hauswirtschaft und Krankenpflege unterstellt sind. Diese Dienste wiederum werden von einer Bereichsleiterin geführt, welche eng mit der Betriebsleitung zusammenarbeitet. (Durch einen glücklichen Zufall konnten wir in der Zwischenzeit die Absenz im administrativen Bereich durch den temporären Einsatz von Frau M. Moser überbrücken.)

Der Vorstand dagegen wird seine Aufgaben in Form eines Controlling und in der Ausarbeitung von Zielvorgaben wahrnehmen.

Durch diese Massnahmen erwartet die Präsidentin in Zukunft eine angenehme und zufriedenstellende Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden, denn nur so wird bei Klienten und Patienten die notwendige und bisher gute Leistung weiterhin erbracht. Ausserdem sollen sich alle im Spitexverein Belp-Toffen Beschäftigten an ihrem Arbeitsplatz wohlfühlen.

Berichterstattung über die erbrachten Leistungen der Spitexdienste:

Krankenpflege:

Kostendeckungsgrad	39 % (1998 = 35%)
Anzahl Hausbesuche	3741
Besuche von Klienten im Stützpunkt	154

Aufteilung nach Arbeitsstunden:

Pflegeleistungen nach KLV zu Hause	1722 Stunden
Pflegeleistungen nach KLV im Stützpunkt	85 Stunden

Aufwand für Prävention	68 Stunden
Wegzeit (nicht verrechenbar!!!)	679 Stunden
Zeit für infrastrukturelle Aufgaben (Rapporte, Besprechungen, Kurse)	1957 Stunden
Total Arbeitsstunden	4511 Stunden

Hauswirtschaft (Hauspflege und Haushilfe):

Kostendeckungsgrad	69% (1998 = 80%)
Anzahl Hausbesuche	8 906

Aufteilung nach Arbeitsstunden:

Pflegeleistungen nach KLV	2 490 Stunden
Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen (nicht KLV)	7 239 Stunden
Wegzeit	1 159 Stunden
Zeit für infrastrukturelle Aufgaben (Rapporte, Besprechungen, Kurse)	1 665 Stunden
Total Arbeitsstunden	12 553 Stunden

Der Jahresbericht der Präsidentin und die Berichterstattung über die erbrachten Leistungen wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung

Die Rechnung 1999 wird von Frau D. Reber in Kurzform wie folgt vorgestellt:

Zusammenzug

Personalaufwand	Fr. 782 878.-	
Sachaufwand	Fr. 73 756.-	
Pflegeeinnahmen		Fr. 363 669.-
Betriebsbeitrag Bund		Fr. 177 832.-
Betriebsbeitrag Gemeinden		Fr. 251 836.-
Übrige Einnahmen		Fr. 63 297.-
	Fr. 856 634.-	Fr. 856 634.-

Für detaillierte Fragen wird keine Wortmeldung gewünscht. Hingegen stellt Herr Brönnimann vom Kirchgemeinderat Belp die rudimentäre Darstellung in Frage. Frau Reber erklärt sich jedoch gerne bereit, Details zu erläutern und lässt die detaillierte Rechnung bei den Anwesenden zirkulieren.

Nach dem Verlesen des Revisorenberichtes werden Rechnung und Revisorenbericht genehmigt.

Budget 2001

Das definitive Budget wurde der Mitgliederversammlung noch nicht vorgelegt, da die Gemeinden Belp und Toffen dieses vorerst genehmigen müssen. Ohne diese Genehmigung ist das Vorstellen eines Budgets nicht sehr sinnvoll, da es

ohne weiteres von den Gemeinden abgelehnt werden könnte. Das Fehlen des Budgets wird speziell von Herrn Brönnimann beanstandet und löst diverse Fragen über das weitere Vorgehen aus. Es werden verschiedene Anträge gestellt, wobei schlussendlich der Antrag der Präsidentin, das Budget in der Kompetenz des Vorstandes zu belassen und es danach den Gemeinden zur Genehmigung vorzulegen, mehrheitlich angenommen wird.

Für die Zukunft wird das Verschieben der Mitgliederversammlung auf Ende Juni eines Jahres vorgesehen, da dann die genannte Terminkollision vermieden wird.

Wahlen

Vom Vorstand haben Frau Doris Reber, Belp, und Frau Ruth Meyer, Belp, demissioniert. Als Ersatz schlägt der Vorstand Frau Kathrin Uhlmann als Vertreterin des Samaritervers eins Belp und Frau Edith Nydegger als Vertreterin des Frauenvereins Belp vor, welche von den Mitgliedern einstimmig gewählt wurden.

Die Präsidentin, Frau E. Röthenmund, wurde ebenfalls für die zwei nächsten Jahre einstimmig im Amt bestätigt. Desgleichen die übrigen Vorstandsmitglieder, Frau M. Bigler, Frau E. Moser und Herr W. Sennewald, alle aus Toffen, sowie Herr M. Schlapbach, Belp.

Schliesslich erhielten die austretenden Vorstandsmitglieder und mehrere langjährige Mitarbeiterinnen ein blumiges Präsent, und aus der Versammlung wurden von verschiedener Seite Einsatz und Arbeit aller im Spitexverein Engagierten verdankt.

Da von Seiten der Mitglieder keine Anträge vorlagen, konnte die Präsidentin mit einem Dank an die Anwesenden, Mitarbeiter, Mitarbeiterinnen sowie an Klienten, Patienten und Gönner die Versammlung um 21.45 Uhr schliessen.

(Anmerkung: Aus Termingründen – Redaktionsschluss – wurde dieser Bericht ohne Vorliegen des offiziellen Protokolles erstellt.)

Telefonzeiten des Spitexvereins

(für sämtliche Dienste)

819 65 60

Montag bis Freitag von 7.30 bis 11.30 Uhr

Während den übrigen Zeiten können Sie Ihre Nachricht unserem Telefonbeantworter anvertrauen.

Sind Sie schon Mitglied oder Gönner des Spitex-Vereins?

Durch Ihre Mitglied- oder Gönnerschaft zeigen Sie Ihre Solidarität mit kranken, gebrechlichen und älteren Menschen.

Auskunft erteilt gerne unsere Geschäftsstelle an der Rubigenstrasse Belp, welche unter Tel. 819 65 60 auch Ihre Anmeldung dankend entgegen nimmt.

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 55
50 Schritte hinter Loeb, neben Spengler



AUS FREUDE AM HÖREN

...die Adresse für
digitale, kleinste
HÖR-COMPUTER
und mehr...

HONDA POWER PRODUCTS



Für Anspruchsvolle!
Kraft, Komfort und Zuverlässigkeit:
er wird Ihre Erwartungen übertreffen!

MATTER AG

3125 Toffen, Belpbergstrasse 7
Telefon 031 819 51 07
Samstag Vormittag geöffnet!

Küpfer



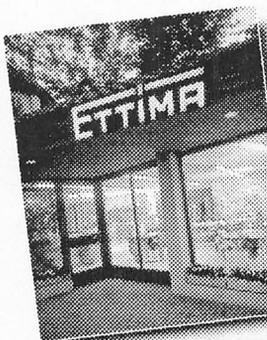
Holzbau, Moosstr. 54, 3126 Kaufdorf

Zimmerei - Elementbau - Innenausbau

Tel. 031 / 809 02 31

Fax 031 / 809 04 73

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach!



Ihr kompetenter Partner für

ETTIMA

HOLZBEARBEITUNGS-MASCHINEN

- Maschinen der Holz- und Metallbearbeitung
 - Elektrowerkzeuge
 - Betriebseinrichtungen
- Besuchen Sie unsere permanente Ausstellung!

ETTIMA AG
BERNSSTRASSE 26
3125 TOFFEN/BE

TELEFON 031/819 56 26
TELEFAX 031/819 56 63

Frauenverein Toffen

13. Kaffeetrinket

Am Samstag, dem 11. März 2000 lud der Frauenverein zum traditionellen Kaffeetrinket ein. Im frühlinghaft dekorierten Kirchlichen Zentrum liessen sich 90 Frauen, zum Teil festlich gekleidet in Trachten und Kleider von anno dazumal, so richtig verwöhnen. Es wurde fröhlich gelacht, geklatscht und getratscht, Unmengen Kaffee getrunken, ein reichhaltiges Küchenbuffet und ein vorzügliches Nachtessen genossen, etc. Mit verschiedenen Sketches, dargeboten vom Duo Isabelle und Partner, wurden unsere Lachmuskeln arg strapaziert. Aber vor allem wurde zu den Klängen der Kapelle Gerber, Krauchtal, getanzt, getanzt und nochmals getanzt. Strahlende Gesichter der Gäste, zufriedene Helferinnen und viel Lob an den Frauenverein ist die persönliche Bilanz des 13. Kaffeetrinket.

Allen Helferinnen ein grosses Danke vielmals!



(Foto von A. Beyeler)

Hauptversammlung, 24. März 2000

*Ich wünsche dir, dass du jedem neuen Tag wieder eine Chance gibst.
Sieh das viele Schöne, Gute!
Lass dich auf Begegnungen ein!
Gib dem Leben eine Chance, lass die Freude in dich rein!
Jedem Tag in deinem Leben, wenn er fängt frühmorgens an,
solltest du die Chance geben, dass er dein schönster werden kann!*

Helmut Zöpfl

Mit diesen besinnlichen Worten eröffnet unsere Präsidentin Rosmarie Fahrni die Hauptversammlung 2000 und begrüsst die anwesenden Vereinsmitglieder. Der ausführliche Jahresbericht erinnert nochmals an die verschiedenen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. «Allne es hätzlechs und riesegrosses Merci», mit diesen Worten bedankt sich R. Fahrni für die geleistete Arbeit der vielen freiwilligen Helferinnen.

«Den Menschen Freude zu machen, ist das Beste, was man auf dieser Welt tun kann»

Dieses Zitat von Peter Rosegger stellte der Frauenverein im vergangenen Jahr über seine Aktivitäten. Wir werden uns auch weiterhin miteinander für das Für-einander einsetzen. Geben, in Form von Zeit, Aufmerksamkeit, Zuhören, tatkräftigem Einsatz etc. aber auch Erhalten, nämlich Lob, Dank und Anerkennung für all unsere Arbeit, das ist die Rendite von unserem Verein.

Neu werden die Frauen Elisabeth Hänni, Ursula Hirschi, Vreni Hofer, Gabriele Renna und Heidi Zbären mit grossem Applaus in den Frauenverein aufgenommen. Der Verein zählt nun 99 Aktiv- und 10 Freimitglieder, total 109 Mitglieder.

Für folgende Aktivitäten wurden Helferinnen gesucht und gefunden: Hobby-Ausstellung, Toffe-Märit Stand und Apfelverkauf, Krankenbesuche, für verschiedene Anlässe Kuchen backen, Vertragen der Vereinspost, Teilnahme an verschiedenen Delegiertenversammlungen, Besucherdienst, Altersnachmittag, Seniorenmittagstisch, Fahrdienst, Familienzmore, etc. etc.

Die Versammlung beschliesst Vergabungen an die Alzheimer-Selbsthilfegruppe, den Spitex-Verein Belp-Topfen und den Seniorenmittagstisch.

Jahresprogramm 2000/2001

22. Juni 2000	Vereinsreise, 3 Seen-Fahrt
02. September 2000	Toffe-Märit / Backwarenstand, Apfelverkauf

29. Oktober 2000 Familienzmorge
 Dezember 2000 Adventsfeier
 30. März 2001 Hauptversammlung 2001

Besichtigungen: ELSA Estavayer Lait SA
 Stadtführung Bern

Kurse: Rakku-Kugeln herstellen / Herbst 2000
 Ikebana, Japanische Blumensteckkunst, 15. Juni 2000
 Fischkochkurs
 Krippenfiguren Kurs 2 / April/Mai 2000

Kurs «Heuhühner» und «Birken-Türkränze» / 16./20. März 2000

Unter kundiger Anleitung von Frau Erika Burren, Gasel, versuchten 30 Frauen in 2 Kursen aus einem Haufen Heu ein huhnähnliches Gebilde anzufertigen. Das tönt einfacher als es war, zudem zeigten sich sämtliche Symptome von Heuschnupfen. Es ging jedoch sehr lustig zu und her, als Artbestimmung für unsere Kreationen fielen Worte wie Spatz, Hase, Fisch, Murmeltier, etc. Nachdem jedes Objekt noch mit Kamm und Schnabel verschönert wurde, waren es eindeutige Hühner. Sicher wurden zahlreiche Häuser und Wohnungen mit unserer Osterdekoration aufgebessert.

Musical GREASE / 22. März 2000

12 Frauen liessen sich in Basel mit dem Besuch des Musical Grease so richtig verwöhnen. Eine hervorragende Inszenierung mit bekannten amerikanischen Darstellern, akrobatisch sensationelle Tanzeinlagen, Sologesang und Chor von hochstehendem Niveau, Kostüme und Requisiten phänomenal, Rock'n Roll wie in früheren Zeiten, etc. Ein Musicalgenuss, ein einmaliger Abend, ein wunderschöner Traum!

Hobby-Ausstellung, 15./16. April 2000

Die Hobby-Ausstellung 2000 war eine Doppelpremière, erstens der Frauenverein als Veranstalter und zweitens die neuen Räumlichkeiten. Eine Herausforderung, die wir sicher alle mit Bravour gelöst haben. Das Kirchliche Zentrum als Ausstellungsort mit seinen hellen, grosszügigen und ansprechenden Räumen und die Infrastruktur der Küche drängte sich als Durchführungsort nahezu auf. 16 Aussteller zeigten in origineller Präsentation ihre qualitativ hochstehenden Produkte. Holzgegenstände, Blumen, Künstlerpuppen, Töpfersachen, Fotografien, Karten, Metallreliefs, Scherenschnitte, Heuhühner, Stoffschachteln, Genähtes, Gestricktes, Gehäkeltes, Geklöppeltes etc., all dies lud zum Bewun-

POSTER-PRINTING
 DATEN-SERVICE
 KOPIERSERVICE
Peter Gaffuri AG
 LASER PRINTS
 PLOTSERVICE-CAD
 HELIOGRAFIE
 Kornhausplatz 7 CH-3011 Bern
 Telefon 031 311 20 50
 Telefax 031 311 62 85
 E-mail gaffuriag@access.ch
 GROSSFORMAT-FARBKOPIE



Velos made in Toffen



- individuell
- ergonomisch angepasst
- ausführliche Beratung
- ausgesuchtes Zubehör
- zuverlässige Ersatzteile
- Umbauten & Anpassungen

Albert Alt
 Lindenweg 12
 3125 Toffen
 Tel. 819 25 04



Bestattungsdienst Jürg Beutler
 Thunstrasse 12, 3125 Toffen

819 88 20

Tag und Nacht Inland- und Auslandstransporte
Gewissenhafte Bedienung und Erledigung aller Formalitäten.

FRANÇAIS À LA CARTE

Dipl. Sprachlehrerin erteilt in ihrer Muttersprache individuellen* Unterricht (Einzel oder in kleinen Gruppen). Auch Nachhilfestunden für Schüler jeden Alters.
 *Sie bestimmen warum Sie die französische Sprache erlernen und bis wann Sie über welche Kenntnisse verfügen möchten.
 Josette Wyssen, Allmendstr. 8, 3125 Toffen, Tf 031 819 55 57

dern und Kaufen ein. Erwähnenswert ist sicher der aufwendige sowie originelle Blumenegge von Frau Krebs.

Für das leibliche Wohl der Besucher wurde in der Kaffeestube gesorgt. Ein vielfältiges Kuchenbuffet, eine reichhaltige Palette von belegten Brötchen, Sandwiches, Ostereiern, Mineral und Kaffee stillten den kleinen Hunger.

Unsere Erwartungen im Bezug auf die Besucher wurden um ein vielfaches übertroffen und unser Dank gilt allen treuen Freunden des Frauenvereins Toffen. Danken möchten wir an dieser Stelle auch allen Beteiligten, welche in irgendeiner Art und Weise zum guten Gelingen beigetragen haben. Dies sind Aussteller, Besucher, Helferinnen und der Abwart, Herr Lobsiger. Sie alle äusserten sich durchwegs positiv zu unserer Premièren-Hobbyausstellung.

Ein gelungener Anlass, der sicher wiederholt wird, entweder solo oder im Zusammenhang mit der nächsten Gewerbeausstellung.

Marlies Loher

Was mir gefällt

Sie haben eine Idee, ein Anliegen – wir suchen Möglichkeiten

Eine Gruppe um Frau Rita Hofbauer hat die Idee gehabt, ein Referat mit dem Thema «Mein schwieriges Kind – könnte es ein POS-Kind sein?» für Interessierte in unserer Gemeinde zu organisieren. Die Gruppe hat die Veranstaltung organisiert und vermochte sehr viele Interessierte in unserer Gemeinde anzusprechen. Alle, die an der Veranstaltung teilgenommen haben, haben Antworten und auch neue Fragen mit nach Hause genommen.

Wir danken der Initiatorin und ihrer Gruppe für ihren Beitrag zur aktiven Gestaltung eines aktuellen Themas in unserer Gemeinde.

Haben auch Sie ein Anliegen, eine Idee?

Die Präsidentin der Schulkommission, Inge Schläppi
Die Gemeinderätin Ressort Bildung, Ruth Rohr

Me. Am Dienstag, 27. April 2000 fand im Kirchlichen Zentrum der Vortrag von Herrn Humm, Erziehungsberater aus Zürich, zum Thema «Mein schwieriges Kind – könnte es ein POS-Kind sein?» statt. Herr Humm hat in einem zwei-stündigen Referat vor rund 100 Zuhörern das Thema informativ, kompetent und auch humorvoll abgehandelt. Ich möchte Rita Hofbauer und der Schulkommission Toffen für die Organisation dieses interessanten Abends ganz herzlich danken. Vieles regt zum Nachdenken an und man wird auf die manchmal nötige Toleranz sensibilisiert.

Der Frauenverein Toffen lädt ein zum Seniorenmittagstisch

Wir treffen uns einmal im Monat, jeweils an einem Donnerstag, um 12.30 Uhr im Restaurant Bären zum gemeinsamen Mittagessen, gemütlichen Beisammensein und zum ausgiebigen Plaudern. Getränke und Mittagessen gehen zu Lasten der Teilnehmer.

1 Menu mit Suppe Fr. 13.–
½ Menu mit Suppe Fr. 10.–

Nächste Daten:

Donnerstag, 8. Juni 2000
Donnerstag, 6. Juli 2000
Donnerstag, 10. August 2000

An- und Abmeldungen jeweils bis am vorangehenden Montagabend an Frau R. Fahrni, 819 47 02 / Fahrgelegenheit möglich

Der Frauenverein Toffen führt folgenden Kurs durch

Ikebana/Japanische Blumensteckkunst

Leitung: Frau M.L. Johann, Worb

Workshop: Geschichte über die japanische Blumensteckkunst
Vorzeigen eines Arrangements
Nacharbeiten der Kursteilnehmerinnen
Korrekturen
Fragen beantworten

Datum: Donnerstag, 15. Juni 2000
Kurs 1: 14.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr
Kurs 2: 19.00 Uhr – ca. 21.30 Uhr

Auskunft: M. Loher, Grüdstrasse 41b, Toffen, Telefon 819 58 82

Von Clowns, Artisten und Piloten...

Kinderturnen (KI-TU) 1999/2000

Mit einer Tüte Popcorn, einer roten Nase und unseren guten Wünschen verlassen die KI-TU-Kinder das letzte Mal für diese Saison die Turnhalle.

Vor noch gar nicht langer Zeit standen wir drei neuen Leiterinnen mit zitternden Knien in der Halle und warteten gespannt auf die Kinder.

Ausser viel Theorie aus unserem Leiterinnenkurs und frohem Mut konnten wir noch nicht auf grosse Erfahrung zurückgreifen. Doch nach diesem halben Jahr können wir mit Freude und ein wenig Stolz sagen:

«Es war echt toll!»



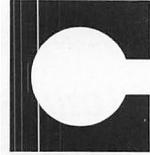
Vom bekannten Turnstil bis zum Unkonventionellen war alles dabei. Mal waren wir alle Piloten von Papierfliegern, mal fegte der Herbststurm mit seinen Blättern durch die Halle, mal turnten wir mit Kartonschachteln. Auch als Mary Popins und Kaminfeger, an der diesjährigen Turnvorstellung, tanzten wir mit viel Begeisterung und Elan über die Bühne.

Zum grossen Finale der KI-TU-Saison durfte jedes Kind zum Clown werden. In unserem Zirkus machten wir zu den Klängen des Zirkus-Nock-Marsches (endlos!) mit dem Fallschirm und weissen Wattebällen erst einige Portionen Popcorn. Anschliessend durfte jeder mal Trapezkünstler, Seiltänzer und vieles mehr sein. Wie immer ging auch diese Lektion viel zu schnell vorbei.

Als Trost bleiben uns die freudig strahlenden Gesichter unserer KI-TU-Kinder, wenn sie uns im Dorf begegnen, und dass wir nach den Herbstferien mit neuen Ideen die KI-TU-Saison wieder eröffnen können.

Patricia Müller, Bernadette Hasler, Susanne Blatter

casaulta



stauffacherstrasse 130a
3014 bern
tel. 031 332 66 16

privat: albert klos, 3125 toffen
tel. 031 819 54 04

klos

metallbau
stahlbau
wintergärten
reparaturen

DAMEN & HERREN SALON
für jede Generation
Coiffure Lotti

Agnes & Carole Raaflaub
Bahnhofstr. 20

Tel. 031 819 04 36
3125 Toffen

Instandstellung und Service-Arbeiten an sämtlichen Schuharten

Reparaturen an Jacken, Taschen, Gürtel usw.

Herstellung von Sandalen nach
individuellem Geschmack



Kneissler's
Schlarpä-Zwickerei

Thunstrasse 5, 3125 Toffen
Tel. 031 819 48 02

Öffnungszeiten

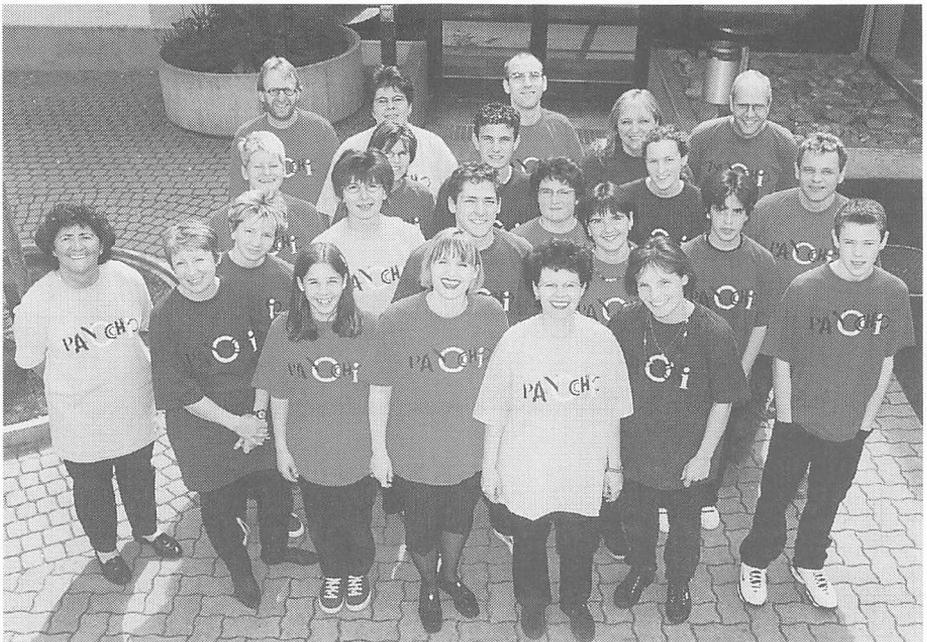
Dienstag-Samstag 07.30-12.00
Dienstag-Freitag 18.00-19.00

Panocchio in Concert

Me/sb. Nach 2½ Jahren haben wir wieder ein Konzertwochenende durchgeführt. Diesem Wochenende gingen viele und sehr intensive Musikproben voraus, haben wir doch unser Repertoire fast verdoppelt. Die neuen, zum Teil recht schwierigen Stücke beanspruchten unsere volle Aufmerksamkeit. Doch irgendwie motivierte uns gerade diese Herausforderung besonders.

Am Samstag abend durften wir unseren Familien, Verwandten und engsten Freunden das Ergebnis des letzten Winterhalbjahres präsentieren. Weniger nervös als auch schon, begannen wir mit der Vorstellung. In dem vielseitigen Repertoire, zum Teil mit Saxophon-Begleitung, fand sich für jeden Musik-Geschmack etwas. Nebst Calypso, Rumba, Rock und Samba, fand auch der Musical-Song «Memory» aus Cats bei vielen Gästen grossen Anklang. Speziell die Kindersteelband, unser Nachwuchs im Alter von 4 bis 18 Jahren, begeisterte die Zuhörer mit dem Stück «Coconut Water». Auch das raffinierte Solo der Rhythmikgruppe und das anschliessende Schlagzeug-Solo von Walter Schürch packte uns alle.

Am Sonntag morgen traten wir alle wieder in neuer Frische an, um speziell der Toffner Bevölkerung unser neues Repertoire vorzustellen. Trotz dem schönen, warmen Frühlingswetter fanden erstaunlich viele Toffner den Weg in den



Singsaal. Nebst unserer Steelpan-Musik stiess wie auch am Samstag der Wettbewerb, den wir dank den grosszügigen Sponsorenpreisen von Toffner Geschäften durchführen konnten, beim Publikum auf grosses Interesse. Nachdem wir die Schätzfrage – wieviele Töne haben alle Pans zusammen? – gestellt haben, war unser Publikum während den nächsten Stücken intensiv am Studieren, Diskutieren, Rechnen und schlussendlich am Raten. Schon am Samstag hatte die Frage «Wieviele Noten spielt ein Tenor-Pan im Stück ‹Samba Nights?›» die Zuschauer schätzen lassen. Nach den zwei Konzerten und dem Wegräumen am Sonntag nachmittag waren wir alle müde, aber zufrieden. Der Aufwand hat sich gelohnt, bleiben uns doch viele schöne, gemeinsame Erinnerungen an unser Konzertwochenende.

Frauenriege Toffen

Frauenriege-Marsch, Pfingst-Mittwoch, 14. Juni 2000

Wir treffen uns um 19.00 Uhr am Bahnhof Toffen.

Kleidung: gutes Schuhwerk, Regenschutz, Taschenlampe

Marsch: Bahnhof – Kramburg – *Linde Gelterfingen* ca. 20.30 Uhr

Abmarsch: individuell

Mondscheinwanderung: Gelterfingen – Toffen – *gute Nacht!*

Wir freuen uns auf einen «fägigen» Abend.

Anmeldungen bis 12. Juni bei Stoller Brigitte 819 78 43

Rohrer Esther 819 60 13

Sommerferien-Programm

Bei schönem Wetter haben wir folgende Aktivitäten vorgesehen:

<i>Montag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Was</i>	<i>Treffpunkt</i>	<i>Fahrzeug</i>
10. Juli	19.30	Belper VITA-PARCOURS	Zivilschutzanlage Toffen	Velo
17. Juli	19.30	Velofahren evtl. auch Schwimmen (je nach Wunsch)	Zivilschutzanlage Toffen	Velo
24. Juli	19.30	Minigolf, Grizzlibär oder Heimberg	Zivilschutzanlage Toffen	Auto

•••••••••• **Wir wünschen Euch allen schöne Ferien!** ••••••••••



Unihockeyturnier vom 19. März 2000 in Bolligen

Wir starteten am Morgen um 7.30 auf dem Schulhausplatz, nachdem sich auch die Verschlafenen, mit einer halben Stunde Verspätung, zu uns gesellt haben. Die Reise führte uns nach Bolligen, wo die Jugeler, nach dem Einlaufen sich mit vollem Einsatz dem Spiel widmeten.

Es scheint, dass seit den letzten paar Jahren ein Fluch auf unserer Jugli lastet, welcher sich immer an den Hockeyturnieren zeigt, denn auch diesmal kam keine der gestarteten Mannschaften weiter, beide verfehlten die Finalspiele nur knapp! Mehr oder weniger enttäuscht machten wir uns schliesslich auf den Rückweg, dieser Tag war einfach zu schnell vorbei, es bleibt nur noch zu hoffen, dass die Toffner bald wieder für Favoriten und harte Gegner angesehen werden, aber dazu braucht es Erfolge...

Chramli

Am 1. Juli fällt der Startschuss!

Welcher Startschuss denn? Natürlich der Startschuss zur neuen Mädchen- und Jugendriege. An der Kinderolympiade (1. Juli) wird der Name der neuen Mädchen- und Jugendriege zusammen mit dem Gewinner des Wettbewerbs bekanntgegeben. Es wird gemunkelt, dass auch noch eine Darbietung geboten wird... Lassen Sie sich überraschen.

Wir, die Abteilungsleitung der neuen Mädchen- und Jugendriege, möchten uns ganz herzlich bei allen bedanken, die am Wettbewerb teilgenommen haben und uns mit ihren Vorschlägen viel Freude bereitet haben. Danke und bis am 1. Juli!

Daniel Kilchhofer

Tätigkeitsprogramm Jugli:

1. Juli: Kinderolympiade



Turnverein

Trainingslager vom 7.-9. April 2000 in Windisch

Wieder verbrachten wir unser Trainingslager an einem ganz neuen Ort. Diesmal verschlug es uns nach Windisch, in den Kanton Aargau.

Schönes Wetter und gute Sportanlagen trugen zur Superstimmung und effizienten Trainingslektionen bei. Die Leiterinnen und Leiter boten attraktive Lektionen an und alle machten mit vollem Einsatz mit.

Leider ist das Trainingslager immer fast etwas zu kurz, um alle Disziplinen intensiv trainieren zu können. Aber anstrengend genug war's allemal. Drum dauerte der Ausgang am Abend nicht bei allen gleich lang. Dafür ging es den länger schlafenden am Morgen jeweils um einiges leichter...

Was wir der Öffentlichkeit noch schulden...

In der letzten Ausgabe der «Toffe-Zytig» berichteten wir über die Turnvorstellung «Die Oskar-Verleihung». Was wir dabei leider vergessen haben, ist die Bekanntgabe der Gewinner des Wettbewerbs. Dies möchte ich hiermit noch nachholen:

Pro Wettbewerbsfrage gab es einen Preis zu gewinnen und zwar einen Musical-Besuch.

Hier sind sie nun, die glücklichen Gewinner:

- Peter Siegenthaler (Toffen): Musical «Grease»
- Hansueli Tanner (Toffen): Musical «Grease»
- Peter Wittwer (Belp): Musical «Hank Hoover»

Herzliche Gratulation an alle Gewinner!

Daniel Kilchhofer

Tätigkeitsprogramm TV:

- Juni: 12. Zusatztraining Gymnastik
- 16.-18. Seeländisches Turnfest in Büren a. d. A.
- 23.-25. Mittelländisches Turnfest in Gümligen
- Juli: 1. Kinderolympiade in Toffen

**Auflösung
des Kreuzworträtsels
von «Toffe-Zytig» Nr. 108**

■	A	■	■	G	A	■	■	■	A	■
■	F	E	I	E	R	■	K	A	U	F
■	G	E	I	S	T	■	E	■	R	I
■	H	N	■	T	■	O	R	G	E	L
■	A	■	T	A	D	E	L	■	O	T
■	I	N	S	I	D	E	R	■	O	L
■	E	S	P	E	■	E	I	M	E	R

Mit der «Winterthur» bestimmen Sie
das Tempo.



Winterthur Versicherungen
Marcel Wägli
Grüdstrasse 29, 3125 Toffen
Telefon 031 819 48 86

Büro:
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
Telefon 031 819 52 81

winterthur

Von uns dürfen Sie mehr erwarten.



Seit über 25 Jahren Ihr Fachmann

Maler- + Tapeziergeschäft – Schriften

RES KIENER

Bernstrasse 2

3125 TOFFEN

Telefon 031 819 30 68

Erstklassige Qualitätsarbeit und persönliche Beratung ist bei uns selbstverständlich



Beratung, Planung und
Ausführung von
Elektro-Anlagen
Telefon A+B
EDV-Kabelsysteme
Reparaturen und Servicedienst
Haushaltgeräte

Zweigstelle Toffen
Gartenstrasse 10
Telefon 819 10 80

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Telefon 819 56 81

50 Jahre Männerriege Toffen

Laut Protokoll des Turnvereins war in den Jahren 1926–1929 erstmals eine Männerriege in Toffen aktiv. Nach einem längeren Unterbruch wurde dann die heutige Männerriege im Frühling 1950 neu gegründet. Der Gemeinderat hatte ein Gesuch zur Benützung der Halle bewilligt, so dass Turnabende abwechselungsweise am Donnerstag und Samstag stattfinden konnten. Von Anfang an mit dabei waren Hans Krebs und Walter Blatter, welche noch heute bei den Senioren mitturnen.

1953 stellte die Männerriege ein Gesuch an die Schulkommission, die Einrichtung einer provisorischen Dusche zu bewilligen. Aber erst 1962 ging der Traum in Erfüllung, nach dem Turnen auch duschen zu können. Im Lauf der Jahre vergrösserte sich unser Mitgliederbestand und heute sind wir um die 50 Turner. Bei den beschränkten Platzverhältnissen trainieren wir daher am Mittwochabend in zwei Gruppen nacheinander.

1967 begann die Tradition der alljährlichen 2-tägigen Männerriegereisen, welche mit unseren Sommer- und Winterprogrammen, gelegentlichen Ausmärschen und weiteren Anlässen für einen guten Zusammenhalt der Riege sorgen.

In den Achtzigerjahren wurden wir gegen aussen aktiv, zuerst 1982 in einem über das ganze Jahr verteilten Faustballturnier mit verschiedenen anderen Riegen. Ab 1985 besuchten wir regelmässig Turnfeste und erreichten meist gute Resultate – ein schönes Zeugnis für die gute Vorbereitung durch unsere Leiter, unsere Fitness und unseren Einsatz!



Männerriege Toffen im Jahre 1988

RESTAURANT **Santana** SÜDBAHNHOF

Fam. V. Barros-Brönnimann
Weissensteinstrasse 61
3007 Bern
Tel. 031 371 12 77

Bankett bis zu 60 Personen auf Anfrage,
auch Samstag und Sonntag

Kennen Sie
unsere gemütlichen
Lokalitäten?

GASTSTUBE
CHURRASCERIA
WINTERGARTEN
GARTEN

Samstag und Sonntag geschlossen



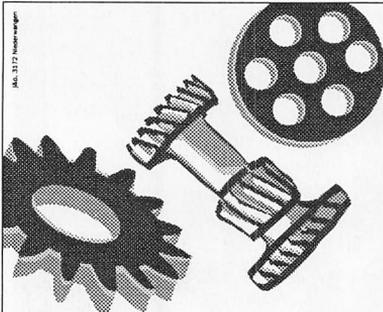
Bigler & Co. AG Holzbau Bern

Strandweg 72
3004 Bern-Felsenau
Telefon 031 301 29 36
Telefax 031 302 29 36

Privat: P. Bigler, 3125 Toffen
Telefon 031 819 33 87

- Zimmerarbeiten
- Schreinerarbeiten
- Umbauten
- Parkettböden
- Zäune
- Isolationen

Mo. 3117 / Medien-Logo



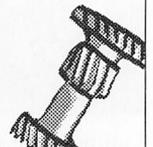
**Sie haben die Idee,
wir die Lösung.**

Ist Ihr Kopf voller Ideen,
die einer perfekten mechanischen Lösung bedürfen?

MECHA

CH. ROHR AG
MASCHINEN- UND APPARATEBAU

STAUFFACHERSTRASSE 130 A, 3014 BERN
TELEFON 031 331 95 46, FAX 031 332 18 54



1988 beteiligte sich unsere Riege zum ersten Mal mit einer Mannschaft an der regionalen Volleymeisterschaft. Dies war der Beginn des Volleyfiebers in Toffen, welches bis heute nur zugenommen hat. Seit langem gibt es zwei Mannschaften, die eine spielt in der Gruppe A, die andere in der Gruppe C. Und gerade rechtzeitig zu unserem 50-jährigen Jubiläum belegte Toffen 1 an der kantonbernischen Meisterschaft bei den Senioren den ersten Rang. Zu einer weiteren Tradition ist das alljährliche Volley-Dorfturnier geworden, an welchem junge und ältere Toffnerinnen und Toffner verbissen um den Sieg kämpfen.

Das Jubiläum feiern wir gemeinsam mit unsern Frauen mit einem Gala-Abend auf dem Niesen. Wir werden Rückschau halten auf vergangene Erlebnisse und Heldentaten, Geschichten wieder aufwärmen (nur für Insider), und wir werden allen Leitern, Obmannen und Männerriegelern danken, welche sich mit viel Engagement für unsere Fitness und unser Vereinsleben eingesetzt haben.

Was bringen die nächsten Jahre und die weitere Zukunft? Wir hoffen natürlich auf eine neue Turnhalle, um genügend Platz für eine immer grösser werdende Riege zu erhalten. Hauptsache für uns bleiben aber die Freude an Spiel und Sport, kameradschaftliche Verbundenheit und nicht zuletzt der Beitrag an unser eigenes Wohlbefinden.

Hj. Keller

Feldschützen Toffen

Die Schiesssaison hat begonnen. Im und um den Schiessstand Mühlebach wurden einige Veränderungen vorgenommen. Das Büro wurde nach draussen verlegt, dadurch gab es mehr Platz im Schützenhaus. Im weiteren wurden, um den Schiesslärm einzudämmen, Schiessstunnels eingebaut. Wie die bisherigen Resultate zeigen, sind die Schützen bereits gut mit den neuen Tunneln zurecht gekommen.

Am 6. April wurde die erste Amtscuprunde ausgelost. Die Feldschützen Toffen waren mit sieben Gruppen daran beteiligt. Davon qualifizierten sich die drei Gruppen «Schloss», «Toffholz» und «Grüd» für die zweite Runde, welche vom 11.–13. Mai geschossen wurde. (Die Resultate sind bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.) Die erste Obligatorische Bundesübung ist am 27. April von 14 Schützen besucht worden.

Die nächsten wichtigen Daten:

Am Samstag 17. Juni von 9.30 bis 11.30 Uhr findet die 2. Obligatorische Bundesübung statt. Aber der Höhepunkt in der diesjährigen Schiesssaison ist natürlich das Eidgenössische Schützenfest in Bière, das wir am 8. und 9. Juli besuchen werden.

Der Vorstand wünscht den Feldschützen Toffen weiterhin «Guetschuss!!!»

Adrian Affolter

SANATHEC AG

Spenglerei Blitzschutz
Heizungen Boilerentkalkung
Reparaturen Sanitäre Installationen

Kaufdorf, Tel. 031 809 26 16, Fax 031 809 14 86

Telefon 031 809 17 81
Moosstrasse 3

Fax 031 809 14 86
3126 Kaufdorf

KAMINAG

Chromstahlkamine
Glaskamine



BEKA AG

Schamottenkamine
Kunststoffkamine

SCHREINEREI INNENAUSBAU

ZIMMEREI

R+J

GIPSEREI

SPEZ. GIPSERARBEITEN

RÜEGSEGGER & JAKOB

Schreinerei Glaserei Innenausbau Küchenbau
Gipserei Spez. Gipserarbeiten
Fertigparkett Laminatböden

Bifangweg 4
3125 Toffen

Tel. 031 819 71 70
Fax 031 819 73 17
Natel 079 418 29 66



Jungschützen Toffen

Auch die 14 Jungschützen haben die Schiesssaison 2000 in Angriff genommen. Beim Amtscup schieden sie leider in der ersten Runde mit nur 6 Punkten Differenz aus. Dafür glänzten sie beim BZ-Cup mit tollen Resultaten und qualifizierten sich nach den ersten beiden Vorrunden auch für die erste Hauptrunde. Dort treffen sie auf Belp, Landiswil und Treiten. Hier kommen die beiden Gruppenersten in die zweite Hauptrunde.

Zum ersten mal schossen die Jungschützen auch das Pistolenfeldschiessen. Sie bewiesen, dass sie auch mit den Pistolen umzugehen wissen. Denn auch dort wurden vier Schützen mit der Anerkennungskarte ausgezeichnet.

Zur Zeit läuft die Qualifikation für das Eidgenössische Jungschützentreffen in Bière, welche sich aus dem Hauptschiessen, dem Feldschiessen und dem Qualifikationsprogramm zusammensetzt. Aus diesen drei Programmen werden sich die besten des Amtes Seftigen für Bière qualifizieren.

Auf weitere gute Resultate hofft der Jungschützenleiter.

Stephan Zbären

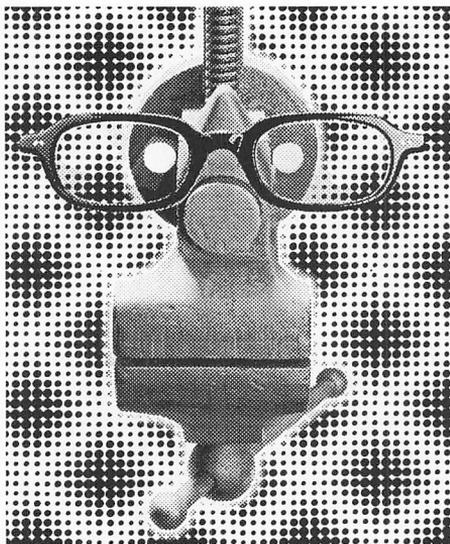
Männerriege Toffen

Volleyball

Bl. Auch wenn in dieser Ausgabe der «Toffe-Zytig» bereits ein Beitrag über die 50-jährige Geschichte unseres Vereins zu lesen ist, möchten wir Ihnen den neusten Erfolg unserer Volleyballgruppe nicht vorenthalten.

Im Kanton Bern wird jedes Jahr in vier Verbänden eine Volleyballmeisterschaft durchgeführt. In unserem Verband, dem Mittelländischen Turnverband MTV, wird diese in vier Kategorien ausgetragen, die Männerriege Toffen ist mit je einer Mannschaft in der 1. und in der 3. Kategorie vertreten. Die Sieger der beiden obersten Klassen aller Verbände, dazu jeweils auch die beste Seniorenmannschaft werden zum «Kantonalen Spieltag der Männerturner» eingeladen, der in diesem Jahr am 6. Mai in Biel durchgeführt wurde.

Weil die bestplatzierten Mannschaften der Meisterschaft des MTV nicht in der Lage waren, genügend Senioren (d.h. Männer ab 45 Jahren) zu rekrutieren,



**BODAY
BULLONI
BRILLENMODE**

SCHWANENGASSE 6, 3011 BERN, 031 31179 82

Landi		Ganz in Ihrer Nähe!
<p>Ihr Fachmarkt für</p> <ul style="list-style-type: none"> • Garten und Freizeit • Kleintiernahrung • Früchte und Gemüse • Getränke • und vieles mehr! 		
<p>AGROLA</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tankstelle • Heizöl 	<p>LANDI</p> <p>Belp-Längenberg Filiale Toffen Telefon 031 812 20 20</p>	<p>Wir freuen uns auf Ihren Besuch!</p>



KÜNG METZG

3125 Toffen, Bernstrasse 35
Tel. 031 819 02 58

NEU!

**Rosssteak Diavolo
Halloumi-Käse zum Grillieren
(zypriotischer Nationalkäse)**

**frische Teigwaren (Novena)
aus dem Wallis**

**Die Grillsaison
ist eröffnet!**

**Es gibt
wieder:**

**marinierte Steaks
feine Spiessli
chüschtige
Würste ...**

kamen wir Toffner mit etwas Glück dazu, für unsern Verband Ehre einzulegen. Mit grossem Einsatz und unserem sprichwörtlichen Ehrgeiz erreichten wir unser Ziel, den andern Teilnehmern auf eindruckliche Weise den Meister zu zeigen. Von acht möglichen Gewinnsätzen verloren wir nur einen einzigen Satz (ganz knapp gegen Kallnach) und totalisierten auf unserem Konto 14 Punkte, sechs Punkte vor Kallnach und je acht Punkte vor Spiez, Müntschemier und Wiedlisbach.

Wir werden im kommenden Jahr als Titelverteidiger an diesen Meisterschaften wieder dabei sein und alles daransetzen, den Wein für die Sieger wieder in Empfang nehmen zu dürfen.

Musikgesellschaft Toffen

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern... schon gehört?? Die Toffe Musig erhält wieder Nachwuchs in Form von Jungmusikanten.

Am 4. Mai 2000 fand der Infoabend unter dem Motto «Musig fägt» über unsere Jungbläser- und Tambourenausbildung statt und erfreulicherweise dürfen wir 4–5 neue Jungmusikanten an der Musikschule Region Gürbetal ausbilden. Seid im Kreise der Musik herzlich willkommen.

Sicherlich werdet ihr innert Kürze feststellen, welche Freude die Musik einem bereiten kann. Alle Mitglieder der Musik wünschen euch allen einen riesigen Plausch und gutes Gelingen bei der Ausbildung.

Trotz der Förderung der Jungmusikanten klafft ein tiefes Loch im Schlagzeugregister unserer MGT. So fehlt seit Anfang Jahr nicht nur der Cimbalist, sondern auch ein Schlagzeuger oder eine Schlagzeugerin, der oder die unsere «Chuchi» bedienen kann und uns mit seinem Können schlagkräftig unterstützt.

Also noch einmal!! Sollte in der näheren Umgebung ein(e) herrenloser(e) hochmotivierter oder eine hochmotivierte SchlagzeugerIn eine neue Freizeitbeschäftigung suchen, ist er/sie bei uns richtig.

Melde Dich bei unserem Präsidenten, Hanspeter Bräuchi, unter Tel. 819 02 61.

Unsere nächsten Anlässe:

Amtsmusiktag Rüeggisberg 18.6.00

10. September oder als Ausweichdatum 17. September das Schlosskonzert im Hof des Schlosses Toffen.

Stefan Neuenschwander

Hornussergesellschaft Toffen-Kaufdorf

Meisterschaft 2. Liga

Am 15. Mai eröffneten wir in Alchenstorf die Meisterschaft. Schon nach wenigen Minuten mussten wir uns eine Nummer zuschreiben lassen, welche nicht gerade eine Moralspritze war. Nach unserer getanen Riesarbeit hatten wir am Ende drei Nummern. Unser Ziel konnte also nur noch ein Punkt sein, den wir mit einem Überslagen des Gegners holen könnten. Durch die verschlechterten Sichtverhältnisse kassierte unser Gegner auch noch zwei unerwartete Nummern und so stand es drei zu drei unentschieden. Dank den guten Schlagleistungen konnten wir die Alchenstorfer noch überslagen und kamen trotzdem noch zu zwei unerwarteten Punkten.

Eine Woche danach bestritten wir unser erstes Meisterschaftsspiel zu Hause gegen die HG Urtenen B. Auch in diesem Spiel konnten wir das Ries nicht sauber halten und mussten uns zwei Nummern zuschreiben lassen. Da diesmal der Gegner nur eine Nummer kassierte, konnten wir nur einen Punkt ergattern durch die besseren Schlagpunkte.

Das 3. Spiel kam noch schlechter. Mit einer Nummer und weniger Punkten als der Gegner mussten wir die Allmend ohne einen einzigen Punkt verlassen.

Mit dieser schwachen Ausbeute von drei Punkten liegen wir zurzeit auf dem zweitletzten Platz.

Ende dieses Winters mussten wir von unserem langjährigen Mitglied, Schlapbach Heinz, für immer Abschied nehmen.

Neu in Toffen:

**Jeden Dienstag ab 17.00 Uhr Hornussertraining für Junghornusser
(5–16 Jahre)!!!**

H. Brönnimann

Schluss-Punkt

Die moderne Gesellschaft übersieht,
dass die Welt nicht das Eigentum
einer einzigen Generation ist.

O. Kokoschka

Sechs Banken, ein Netz.



VALIANT BANKEN

Wir passen zu Ihnen



SPAR + LEIHKASSE IN BERN

GEWERBEKASSE 
DIE BERNER BANK

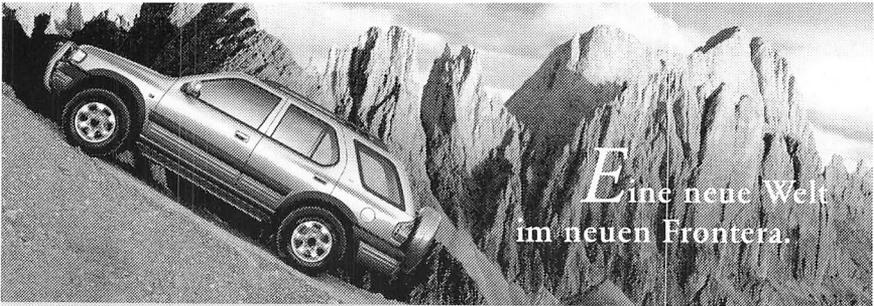
BANK IN LANGNAU 

 **BANK BELP**

 Ersparniskasse Murten
Caisse d'Epargne de Morat

VALIANT
PRIVATBANK AG

Adressänderungen bitte melden



Der neue Frontera. Mit seinem neuen 6-Zylinder-Motor überwindet er Steigungen bis 80%. Dank «No-Stop»-Allradsystem erfolgt der Wechsel vom 2- zum 4-Rad-Antrieb einfach per Knopfdruck auch während der Fahrt. Für noch mehr Komfort sorgt das auf Wunsch erhältliche Automatikgetriebe. www.opel.ch

OPEL 
Neues bewegen.

McCANN-ERICKSON

Bahnhof Garage AG 3123 Belp
Telefon 819 12 20

83.08

E. Schrepfer Gartenbau Toffen

- Neuanlagen/Gartenumänderungen
- Holz- und Diagonalgeflechtzäune
- Platten- und Verbundsteinbeläge, Böschungsmauern
- Bepflanzungen/Balkon- und Dachgärten
- Rasenunterhalt und Renovationen

Telefon 031 8192108

